



Schulentwicklungsplan der Stadt Einbeck bis 2018/19 Stand: Juni 2013



Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen und Vorgehensweise bei der Aufstellung des Schulentwicklungsplanes.....	3
2. Vorhandene Schulstruktur.....	3 - 4
3. Schulstandorte der Grundschulen.....	5 - 38
4. Schulentwicklungsplanung.....	
a) Demographische Entwicklung.....	39 - 42
b) Schulwahlverhalten.....	42
c) Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule.....	42
d) Schulsozialarbeit.....	42
e) Einführung der Inklusion.....	43
f) Ganztagsbeschulung.....	43 - 44
5. Zusammenfassung.....	44 - 45
6. Handlungsempfehlungen.....	45 - 47

Anlagenverzeichnis

1. Anschriften der Grundschulen in der Stadt Einbeck einschließlich Ortschaften, Stand: 06/2013.....	48
2. Schülerzahlen sowie voraussichtliche Schülerzahlen (Geburtenstatistik tabellarisch und graphisch).....	49 - 59
3. Modellrechnungen.....	60 - 77
4. Auswertung der Elternbefragung der Stadt Einbeck zur Ermittlung eines Interesses zum Besuch einer Ganztagschule.....	78 - 81

1. Grundlagen und Vorgehensweise bei der Aufstellung des Schulentwicklungsplanes

Ein interfraktioneller Arbeitskreis „Zukunftskonzept Einbecker Schullandschaft“ hat sich von Anfang August 2010 bis März 2013 unter Beteiligung von Lehrer- sowie Elternvertretern/innen und der Verwaltung mit der Einbecker Grundschulstruktur beschäftigt. Das Ziel, eine einvernehmliche Schulentwicklungsplanung für die Zukunft zu erarbeiten, konnte jedoch in diesem Arbeitskreis nicht erreicht werden.

Auf Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schulen und Sport vom 15. April 2013 wurde die Verwaltung danach in der Ratssitzung vom 08. Mai 2013 beauftragt, den Entwurf eines Schulentwicklungsplanes vorzulegen.

Der Entwurf des Schulentwicklungsplanes umfasst den Zeitraum von sechs Jahren (d.h. bis zum Schuljahr 2018/2019), da die Schülerzahlen in diesem Zeitraum anhand von Geburtenzahlen prognostiziert werden können. Die Schülerzahlen werden von der Stadt Einbeck einmal im Jahr zentral erhoben. Weitere Daten wurden in der Verwaltung bzw. bei den Schulen direkt erfragt.

2. Vorhandene Schulstruktur

Der Schulentwicklungsplan bezieht sich auf die Einbecker Grundschulen, da die Stadt Einbeck lediglich Schulträger von Grundschulen ist.

Die derzeitige Grundschullandschaft der Stadt Einbeck stellt sich wie folgt dar:

In der Kernstadt befinden sich drei Grundschulen. Die weiteren Grundschulen verteilen sich auf die Ortschaften Dassensen/Holtensen, Drüber, Greene (festgelegt bis Schuljahresende 2013/14), Kreiensen, Vogelbeck und Wenzen. Von 1079 Grundschulern/innen im Schuljahr 2013/14 besuchen 552 Schüler/innen die 3 Kernstadtgrundschulen und 527 Schüler/innen die 6 Grundschulen in den Ortschaften.

Für schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder gibt es an der Pestalozzi-Schule, an der Geschwister-Scholl-Schule und an der Grundschule Drüber die Möglichkeit, den Schulkindergarten zu besuchen. Der Schulkindergarten der Grundschule Drüber ruht mangels Nachfrage seit dem Schuljahr 2011/2012.

Die Betreuung in allen Einbecker Grundschulen ist verlässlich, d. h. für alle Schulkinder ist täglich ein mindestens fünf Zeitstunden umfassendes Schulangebot sichergestellt. Jahrgangsübergreifender Unterricht (sog. Eingangsstufen) wird zur Zeit nicht angeboten.

Zur Zeit sind insgesamt drei Grundschulen Ganztagschulen. Alle haben einen offenen Ganztagsschulbetrieb, d. h., das Nachmittagsprogramm ist nicht verpflichtend. Die Schülerinnen und Schüler können sich für die Dauer eines Schulhalbjahres oder für ein Schuljahr zu den einzelnen Ganztagsangeboten anmelden. Jede Ganztagschule richtet

eine Mittagspause (mit Mittagessen) ein. Neben diesen Ganztagschulen stellen die zwei Horte, in der Kernstadt als kommunale Einrichtung und in der Ortschaft Kreiensen in der Trägerschaft des DRK eine Ergänzung in der Nachmittagsbetreuung dar. Mit den längeren Öffnungszeiten, auch in den Ferien, sind sie sogar weitergehend als die nachschulische Betreuung (Ganztagschulen).

Die Schulbezirke für jede Grundschule in der Stadt Einbeck sind in einer Satzung, die gemäß § 63 Abs. 2 Niedersächsisches Schulgesetz vom Rat beschlossen wurde, festgelegt.

In jeder Schule gibt es eine Elternvertretung. Die Vertreterinnen und Vertreter wählen die Mitglieder des Stadtelterrates nach § 97 Niedersächsisches Schulgesetz.

3. Schulstandorte der Grundschulen

Pestalozzi-Schule



Schulbezirk

Der Schulbezirk der Pestalozzi-Schule umfasst das Kernstadtgebiet nördlich der alten Bundesstraße 3 (Altendorfer Tor, Altendorfer Straße, Hullerser Straße, Hullerser Tor, Hannoversche Straße) ausschließlich der direkten Anwohner der alten Bundesstraße 3 und der Anwohner der Schrammstraße, Jahnstraße, Raiffeisenstraße, Fichtestraße, An der Twetge, Kohnser Weg sowie ausschließlich des Schulbezirks der Grundschule am Teichenweg. Weiterhin gehören zum Schulbezirk der Pestalozzi-Schule die Ortschaften Kohnsen, Vardeilsen, Avendshausen und Rengershausen.

Prognose

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Kernstadt		40	32	42	37	27
Kohnsen		1	3	2	3	3
Vardeilsen		2	2	3	6	-
Avendshausen		4	1	2	1	-
Rengershausen		-	1	1	-	1
	64	47	39	50	47	31

Die Pestalozzi-Schule wird bis 2018 durchgängig 2-zügig, teilweise auch 3-zügig in den höheren Klassen sein. Sie hat aktuell 227 Schülerinnen und Schüler, die sich auf 11 Klassen und 1 Schulkindergarten verteilen (Stand 02/2013).

Raumbilanz

Die GS verfügt über 12 Klassenräume, 7 Fachräume (Mathe-Lernwerkstatt, Förderraum, Werkraum, Forscherlabor, Computerraum, Musikraum, Textilraum), 2 Betreuungsräume, 1 Lehrerzimmer, 1 Sekretariat, 1 Schulleiterinnenzimmer, 1 Küche, 1 Bücherei, 1 Aula, 1 Sporthalle und 1 Gymnastikraum.

Es ist davon auszugehen, dass die Pestalozzi-Schule langfristig ausreichend Klassenräume haben wird. Mittelfristig wird kein Raumüberhang bestehen, auch im Hinblick auf die inklusive Beschulung und einen dadurch möglichen zusätzlichen Raumbedarf.

Kosten des jährlichen Unterhaltes

Auf Basis des Haushaltsjahres 2013 sind folgende Aufwendungen zu erwarten (einschl. Abschreibungen, ein nur geringer Betrag für Bauunterhaltung sowie für die baulichen Maßnahmen „Sanierung und Erneuerung der Außentreppe und Erneuerung der Elektro-Unterverteilung Turnhalle, Austausch“ in 2013 enthalten):

	Aufwendungen	Erträge	Zuschussbetrag
2013	233.700 €	10.000 €	223.700 €
2014	200.700 €	10.000 €	190.700 €
2015	199.600 €	9.100 €	190.500 €
2016	199.500 €	8.900 €	190.600 €

Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für den Betrieb der Sporthalle einschl. des Gymnastikraumes.

Investitionsplanung

Für die Zukunft sind für noch ausstehende Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen, u.a. Sanierung der Außentreppenanlagen des Haupt-/Nebeneingangs Turnhallengebäude, Erneuerung der Haupteingangstür Hauptgebäude, Einfriedung Schulgelände Süd-/Westseite, Sanierung Aula, Erneuerung Fußbodenbelag Flure, Einbau von Sauberlaufzonen, Sanierung WC-Anlage Hauptgebäude, Erneuerung Elektro-Unterverteilungen, Anpassung ELA-Anlage an heutige Anforderungen, **bei einer zunächst angenommenen weiteren Nutzungsdauer von 10 Jahren (ohne Kosten für Umbaumaßnahmen zur Einrichtung eines Ganztagsbetriebes bzw. Umsetzung der Inklusion) Kosten in Höhe von 285.000 € zu erwarten. Für bauliche Maßnahmen im Turnhallenbereich fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von 93.000 € an** (Anpassung Geländer an die Sicherheitsvorschriften, Erneuerung der Haupteingangstür, Sanierung WC-Anlage, Erneuerung Belag Treppe).

Bauliche Investitionen in der Vergangenheit

In den Jahren 2002 bis 2012 sind **insges. 645.000 €**, teilweise auch über das Konjunkturpaket II in die Pestalozzi-Schule investiert worden.

Perspektiven

Ganztagsbeschulung

Die Umfrage zur Ermittlung des Interesses zum Besuch einer Ganztagsschule (in 2012) hat für die Pestalozzi-Schule ein Interesse für 93 Teilnehmern/innen (abgefragt wurden 5 Jahrgänge) ergeben. Die Schulleitung strebt die Einführung eines Ganztagsbetriebes für das Schuljahr 2014/15 an.

Eine Küche ist im Turnhallengebäude vorhanden, ein Speiseraum nicht. Die Umnutzung/der Umbau des Gymnastikraumes als Speiseraum könnte in Betracht kommen, zieht jedoch Konsequenzen für den allgemeinen Vereinssport nach sich, der diesen Raum nicht mehr nutzen kann.

Inklusion

Die von der Schule genutzten Räume verteilen sich auf 2 Etagen in 2 Gebäuden. Beide Gebäude sind nicht barrierefrei ausgestattet. Es gibt kein Behinderten-WC und keine Aufzüge.

Grundschule am Teichenweg



Schulbezirk

Der Schulbezirk der Grundschule am Teichenweg umfasst das Stadtgebiet nordöstlich des Köppenwegs einschließlich der Anwohner des Köppenwegs sowie das Stadtgebiet nordöstlich des Hubewegs einschließlich der direkten Anwohner der nordöstlichen Seite des Hubewegs. Weiterhin gehören zum Schulbezirk der Grundschule am Teichenweg die Ortschaften Negenborn und Volksen.

Prognose

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Kernstadt		34	37	45	36	45
Negenborn		2	1	1	-	1
Volksen		2	3	2	3	1
	40	38	41	48	39	47

Die Grundschule am Teichenweg wird bis 2018 durchgängig 2-zügig, teilweise auch 3-zügig in den höheren Klassen sein. Sie hat aktuell 182 Schülerinnen und Schüler, die sich auf 9 Klassen verteilen (Stand 02/2013).

Raumbilanz (bezogen auf Klassen-, Fach- u. Gruppenräume)

Die GS verfügt über 9 Klassenräume, 6 Fachräume (Musikraum, Kleingruppenraum AG Mediation, Forscherraum, Werkraum, Computerraum, kleines Mathekabinett), 3 Betreuungsräume, 1 Schulleitungsbüro, 1 kleines Besprechungszimmer, 1 Lehrerzimmer, 1 Sekretariat, 1 Küche, 1 Bücherei mit PC, 1 Aula, 1 Sporthalle und 1 Gymnastikraum.

Es ist zu erwarten, dass die Grundschule am Teichenweg langfristig ausreichend Klassenräume haben wird. Mittelfristig wird kein Raumüberhang bestehen, auch im Hinblick auf die inklusive Beschulung und einen dadurch möglichen zusätzlichen Raumbedarf.

Kosten des jährlichen Unterhaltes

Auf Basis des Haushaltsplanes 2013 sind folgende Aufwendungen und Erträge zu erwarten (einschl. Abschreibungen, keine besonderen baulichen Maßnahmen berücksichtigt):

	Aufwendungen	Erträge	Zuschussbetrag
2013	260.000 €	23.400 €	236.600 €
2014	25.900 €	22.300 €	235.600 €
2015	256.000 €	20.100 €	235.900 €

2016	256.000 €	20.100 €	235.900 €
------	-----------	----------	-----------

Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für den Betrieb der Sporthalle einschl. des Gymnastikraumes.

Investitionsplanung

Für die Zukunft sind für noch ausstehende Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen, u.a. für die Erneuerung von Fensterelementen, Umbau des ehemaligen Lehrschwimmbeckens 2. BA, Dachsanierung, Erneuerung der Außentreppenanlage, Maler- und Lackierarbeiten, **bei einer zunächst angenommenen weiteren Nutzungsdauer von 10 Jahren (ohne Kosten für Umbaumaßnahmen zur Einrichtung eines Ganztagsbetriebes bzw. Umsetzung der Inklusion) Kosten in Höhe von 817.500 € zu erwarten.**

Die aus energetischer Sicht sinnvolle Erneuerung der Aluminium- Glasfassade des Haupteingangsbereiches wurde aufgrund des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes vorerst nicht berücksichtigt.

Bauliche Investitionen in der Vergangenheit

In den Jahren 2002 bis 2012 sind **insges. 1,2 Mio. €**, teilweise auch über das Konjunkturpaket II in die Grundschule am Teichenweg investiert worden.

Perspektiven

Ganztagsbeschulung

Die Umfrage zur Ermittlung des Interesses zum Besuch einer Ganztagsschule (in 2012) hat für die GS am Teichenweg ein Interesse für 95 Teilnehmern/innen (abgefragt wurden 5 Jahrgänge) ergeben. Der Wunsch der Schulleitung sieht die Einführung eines Ganztagsbetriebes an dieser Grundschule für das Schuljahr 2014/15 vor.

Eine Küche ist im 1. OG vorhanden, ein Speiseraum nicht. Die Aula, Nebenräume der Aula im Erdgeschoss, Fachräume oder die ehemalige Hausmeisterwohnung, deren Räumlichkeiten zur Zeit teilweise als Büro des Hausmeisters und als Aufenthaltsraum der Reinigungskräfte genutzt werden, müssten entsprechend als Speiseraum oder auch als Ausgabeküche um-/ausgebaut werden.

Inklusion

Die von der Schule genutzten Räume verteilen sich auf 2 Etagen. Das Gebäude ist nicht barrierefrei ausgestattet. Es gibt kein Behinderten-WC und keinen Aufzug. Die Toiletten liegen ebenerdig. Eine Rampe für das Erdgeschoss ist bereits auf der Hofseite vorhanden.

Geschwister-Scholl-Grundschule



Schulbezirk

Der Schulbezirk der Geschwister-Scholl-Schule Einbeck umfasst das Kernstadtgebiet südlich der alten Bundesstraße 3 (Altendorfer Tor, Altendorfer Straße, Hullerser Straße, Hullerser Tor, Hannoversche Straße) einschließlich der direkten Anwohner der alten Bundesstraße 3 und der Anwohner der Schrammstraße, Jahnstraße, Raiffeisenstraße, Fichtestraße, An der Twetge und Kohnser Weg.

Prognose

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
	41	41	34	28	31	41

Die GS wird voraussichtlich bis 2018 auf niedrigem Niveau durchgängig 2-zügig sein. Sie hat aktuell 128 Schülerinnen und Schüler, die sich auf 8 Klassen und 1 Schulkindergarten verteilen (Stand 02/2013).

Raumbilanz

Die GS verfügt über 18 mögliche Klassenräume mit 13 Gruppenräumen, 9 Fachräume (Bioraum, Physik-/Chemieraum, 2 Werkräume, Musikraum, Keyboardraum, Textilraum, Kunstraum, Computerraum), 4 Betreuungsräume, 6 Lehrerarbeitszimmer, 1 Schulleiterinnenbüro, 1 Konrektorzimmer, 1 Konferenzraum, 1 Elternsprechzimmer, 1 Schulsanitätsraum, 1 Sozialraum für Schüler, 1 Sekretariat, 1 Küche, 1 Mensa, 1 Bücherei mit PC, 1 Aula, 1 Sporthalle, 1 Lehrschwimmbecken und 1 Sportplatz.

Bei Abzug der Hauptschüler und keiner weiteren Unterbringung von Grundschulern am Standort der Geschwister-Scholl-Grundschule besteht langfristig ein erheblicher Raumüberhang.

Kosten des jährlichen Unterhaltes

Auf Basis des Haushaltsjahres 2013 sind folgende Aufwendungen zu erwarten (einschl. Abschreibungen, Aufwendungen für allg. Bauunterhaltung sowie Erneuerung der Elektrounterverteilung, Fenstererneuerung Fassadenelemente Treppenhäuser, Erneuerung Flurdecke Trakt 1 und 2/Schallschutz/Wärmedämmung in 2013):

	Aufwendungen	Erträge	Zuschussbetrag
2013	714.200 €	338.300 €	375.900 €
2014	586.900 €	198.300 €	388.600 €
2015	566.300 €	59.900 €	506.400 €

2016 566.100 € 58.800 € 507.300 €

Die Aufwendungen enthalten die Kosten für den Ganztagsbetrieb (jährlich ca. 60.000 – 65.000 €), die Kosten für den Betrieb des Schwimmbades, der Sporthalle und des Sportplatzes und den Verbleib der Hauptschüler bis zum Ende des Schuljahres 2013/14. Ab Mitte 2014 sind keine Erstattungen durch den Landkreis Northeim für die Hauptschüler vorgesehen.

Ohne zusätzliche Schülerinnen und Schüler wäre der schülerbezogene Zuschussbedarf (ohne die zusätzlichen Aufwendungen für den Ganztagsbetrieb und das Lehrschwimmbecken) im Vergleich zur Grundschule am Teichenweg fast dreimal und im Vergleich zur Pestalozzischule fast viermal so hoch. Auch bei lediglich zusätzlicher Unterbringung der bisherigen Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dassensen/Holtensen würde weiterhin ein deutliches Missverhältnis bestehen. Erst bei der Unterbringung von ca. 300 Schülerinnen und Schülern wäre der schülerbezogene Zuschussbedarf (ohne Aufwendungen für den Ganztagsbetrieb und Lehrschwimmbecken) mit dem Zuschussbedarf der Grundschule am Teichenweg vergleichbar.

Eine Kostenreduzierung durch dauerhafte oder vorübergehende Stilllegung von Teilen der Schule würde nur zu einer verhältnismäßig geringen Einsparung von geschätzt ca. 40.000 € - 50.000 € jährlich führen.

Investitionsplanung

Für die Zukunft sind für noch ausstehende Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen u.a. für Fenstererneuerungen, Erneuerungen Fassadenelemente, Sanierungen von Klassenräumen **bei einer zunächst angenommenen weiteren Nutzungsdauer von 10 Jahren Kosten in Höhe von 1,2 Mio. € zu erwarten. Für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens sind ca. 540.000 € kalkuliert.**

Bauliche Investitionen in der Vergangenheit

In den Jahren 2002 bis 2012 sind **insges. 4,2 Mio. €**, teilweise auch über das Konjunkturpaket II in die Geschwister-Scholl-Grundschule investiert worden.

Perspektiven

Ganztagsbeschulung

Die GS wird bereits als Ganztagsschule geführt. Z. Zt. nehmen ca. 90 Grundschüler/innen daran teil.

Inklusion

Die Geschwister-Scholl-Schule wurde als Schwerpunktschule für die Förderschwerpunkte geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung sowie Sehen und Hören bis 2018 bestimmt. Das Gebäude ist größtenteils barrierefrei ausgestattet. Es gibt ein Behinderten-WC. Die von der Schule genutzten Räume verteilen sich auf 2 Etagen. Rampen für Rollstuhlfahrer sind vorhanden. Ein Fahrstuhl ist im Anbau vorhanden.

Grundschule Dassensen/Holtensen



GS Dassensen



GS Holtensen

Schulbezirk

Der Schulbezirk der Grundschule Dassensen/Holtensen umfasst die Ortschaften Dassensen, Holtensen, Hullersen und Rotenkirchen.

Prognose

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Dassensen		5	5	8	6	4
Holtensen		3	4	3	4	5
Rotenkirchen		-	1	1	-	2
Hullersen		4	-	-	7	3
	9	12	10	12	17	14

Nach den tatsächlichen Anmeldungen für 2013/14 würde die GS Dassensen/Holtensen bereits ab 2014/15 klassenübergreifenden Unterricht anbieten müssen. Sie hat aktuell 63 Schülerinnen und Schüler, die sich auf 4 Klassen in 2 Schulgebäuden verteilen (Stand 02/2013).

Raumbilanz

Die GS verfügt über 4 Klassenräume, 3 Fachräume (PC-Raum, Musik, kl. Musikraum), 1 Betreuungsraum, 2 Lehrerzimmer, 1 Küche mit Sekretariat zusammen in Dassensen, 1 Bücherei in Holtensen, je 1 Sporthalle und 1 Sportplatz.

Kosten des jährlichen Unterhaltes

Auf Basis des Haushaltsjahres 2013 sind folgende Aufwendungen zu erwarten (einschl. Abschreibungen, ein nur geringer Betrag für allg. Bauunterhaltung enthalten):

	Aufwendungen	Erträge	Zuschussbetrag
2013	73.500 €	5.000 €	68.500 €
2014	72.800 €	4.800 €	68.000 €
2015	72.200 €	4.800 €	67.400 €
2016	71.900 €	4.600 €	67.300 €

Investitionsplanung

Für die Zukunft sind für noch ausstehende Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen, u.a. für Erneuerung Schüler WC-Anlagen, Fenstersanierung, **bei einer zunächst angenommenen weiteren Nutzungsdauer von 10 Jahren (ohne Kosten für Umbaumaßnahmen zur Einrichtung eines Ganztagsbetriebes bzw. Umsetzung der Inklusion) Kosten in Höhe von ca. 125.000 € zu erwarten.**

Bauliche Investitionen in der Vergangenheit

In den vergangenen Jahren sind **insges. 75.000 €**, teilweise über das Konjunkturpaket II, in die GS Dassensen/Holtensen investiert worden.

Perspektiven

Ganztagsbeschulung

Die Umfrage zur Ermittlung des Interesses zum Besuch einer Ganztagsschule (in 2012) hat für die GS Dassensen/Holtensen ein Interesse für 27 Teilnehmer/innen (abgefragt wurden 5 Jahrgänge) ergeben.

In Dassensen ist eine Einbauküche vorhanden, aber kein Speiseraum. Evtl. könnte ein Raum der nicht mehr bewohnten Wohnung im Gebäude der Schule umgenutzt werden. In Holtensen gibt es keine/n Küche/Speiseraum. Für die Grundschule Dassensen/Holtensen müssten evtl. beide Gebäude für einen Mensabetrieb ausgestattet bzw. nur ein Gebäude und zusätzlich in diesem Fall ein Bustransfer eingerichtet werden.

Inklusion

Die Gebäude in Dassensen und Holtensen sind nicht barrierefrei ausgestattet. Die von der Schule genutzten Räume verteilen sich auf teilweise 2 Etagen. Es gibt keine Behinderten-WC's und Aufzüge.

Aufgrund der geringen Schülerzahlen und des sich hieraus ergebenden jahrgangsübergreifenden Unterrichts sowie der Verteilung auf 2 Gebäude in verschiedenen Ortschaften und der hieraus resultierenden Aufsichts-problematik hat der Ausschuss für Schule und Sport in seiner Sitzung am 20.06.2013 empfohlen, die Grundschule Dassensen/Holtensen mit Ablauf des Schuljahres 2013/14 zu schließen und die Schüler/innen in der Geschwister-Scholl-Grundschule zu beschulen.

Grundschule Auf dem Berge



Schulbezirk

Der Schulbezirk der Grundschule Auf dem Berge umfasst die Ortschaften Andershausen, Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Kuventhal, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen.

Prognose

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Brunsen		2	2	1	1	1
Hallensen		2	-	-	-	-
Bartshausen		1	-	1	3	2
Voldagsen		1	-	-	-	1
Wenzen		3	5	3	2	3
Naensen		8	5	6	4	2
Stroit		2	5	1	4	2
Andershausen		1	2	1	2	-
Kuventhal		4	2	-	2	2
Holtershausen		-	1	-	-	1
	9	24	22	13	18	14

Die GS Auf dem Berge wird bis 2018 1-zügig sein. Sie hat aktuell 76 Schülerinnen und Schüler, die sich auf 5 Klassen verteilen (Stand 02/2013).

Raumbilanz

Die GS verfügt über 5 Klassenräume, 2 Fachräume (Werken, PC-Raum), 1 Lehrerzimmer, 1 Sekretariat, 1 Küche, 1 Bücherei, 1 Eingangshalle, 1 Lehrmittelraum, 1 Sporthalle und 1 Sportplatz. Ein Klassenraum wird im Schuljahr 2013/2014 frei, der als Schulleiterinnenbüro umgenutzt werden soll.

Mittelfristig wird kein Raumüberhang bestehen.

Kosten des jährlichen Unterhaltes

Auf Basis des Haushaltsjahres 2013 sind folgende Aufwendungen zu erwarten (einschl. Abschreibungen, ein nur geringer Betrag für allg. Bauunterhaltung enthalten):

	Aufwendungen	Erträge	Zuschussbetrag
2013	73.100 €	5.300 €	67.800 €

2014	72.800 €	5.300 €	67.500 €
2015	73.100 €	5.300 €	67.800 €
2016	72.600 €	5.100 €	67.500 €

Investitionsplanung

Für die Zukunft sind für noch ausstehende Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen **bei einer zunächst angenommenen weiteren Nutzungsdauer von 10 Jahren (ohne Kosten für Umbaumaßnahmen zur Einrichtung eines Ganztagsbetriebes bzw. Umsetzung der Inklusion) Kosten in Höhe von ca. 60.000 € zu erwarten.**

Bauliche Investitionen in der Vergangenheit

In den Jahren 2002 bis 2012 sind **insges. 118.000 €**, teilweise auch über das Konjunkturpaket II, in die GS Auf dem Berge investiert worden.

Perspektiven

Ganztagsbeschulung

Die Umfrage zur Ermittlung des Interesses zum Besuch einer Ganztagsschule (in 2012) hat für die GS Auf dem Berge ein Interesse für 25 Teilnehmer/innen (abgefragt wurden 5 Jahrgänge) ergeben. Der Wunsch der Schulleitung sieht die Einführung eines Ganztagsbetriebes an dieser Grundschule für das Schuljahr 2014/15 vor.

Im Gebäude befindet sich eine Einbauküche, aber kein Speiseraum. Die Küche müsste als Ausgabeküche entsprechend umfunktioniert werden. Der große Eingangsbereich könnte als Speiseraum mitgenutzt werden.

Inklusion

Das Gebäude ist nicht barrierefrei ausgestattet, was allerdings aufgrund der Eingeschossigkeit relativ einfach möglich ist. Es gibt kein Behinderten-WC. Die von der Schule genutzten Räume befinden sich auf einer Ebene im Erdgeschoss, nur der Werkraum ist im Kellergeschoss untergebracht. Rampen für Rollstuhlfahrer im Eingangsbereich sowie zum Pausenhof sind nicht vorhanden.

Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck



Schulbezirk

Der Schulbezirk der GS Salzderhelden/Vogelbeck umfasst die Ortschaften Salzderhelden und Vogelbeck einschl. Rosenplänter.

Prognose

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Salzderhelden		17	10	16	17	14
Vogelbeck		7	7	6	10	7
	21	24	17	22	27	21

Die GS Salzderhelden/Vogelbeck wird bis 2018 1-zügig sein. Sie hat aktuell 75 Schülerinnen und Schüler, die sich auf 4 Klassen verteilen (Stand 02/2013).

Raumbilanz

Die GS verfügt über 4 Klassenräume, 2 Fachräume (PC-Raum, Werken, 1 Fachraum gleich Betreuungsraum), 1 Lehrerzimmer, 1 Sekretariat, 1 Schulleiterinnenbüro, 1 Küche, 1 Speiseraum, 1 Bücherei, 1 Aula, 2 kleine Materialräume, 1 Sporthalle und 1 Sportplatz.

Langfristig besteht kein Raumüberhang. Bei einer jahrgangsweisen 2-Zügigkeit wäre ein Fachraum wie auch bereits in der Vergangenheit wieder umzunutzen.

Kosten des jährlichen Unterhaltes

Auf Basis des Haushaltsjahres 2013 sind folgende Aufwendungen zu erwarten (einschl. Abschreibungen, ein nur geringer Betrag für allg. Bauunterhaltung sowie für 2013 der Einbau für Rauchschutztüren enthalten):

	Aufwendungen	Erträge	Zuschussbetrag
2013	117.400 €	8.400 €	109.000 €
2014	82.100 €	8.400 €	73.700 €
2015	82.000 €	8.400 €	73.600 €
2016	81.700 €	8.000 €	73.700 €

Investitionsplanung

Für die Zukunft sind für noch ausstehende Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen bei einer zunächst angenommenen weiteren Nutzungsdauer von 10 Jahren u.a. für Malerarbeiten, Kesselaustausch, Sanierung WC-Anlagen, Fenstererneuerungen (ohne Kosten für Umbaumaßnahmen zur Einrichtung eines Ganztagsbetriebes bzw. Umsetzung der Inklusion) Kosten in Höhe von ca. 225.000 € zu erwarten.

Bauliche Investitionen in der Vergangenheit

In den Jahren 2002 bis 2012 sind insges. 125.000 €, teilweise über das Konjunkturpaket II, in die GS Salzderhelden/Vogelbeck am Standort Vogelbeck investiert worden.

Perspektiven

Ganztagsbeschulung

Die Umfrage zur Ermittlung des Interesses zum Besuch einer Ganztagsschule (in 2012) hat für die GS Salzderhelden/Vogelbeck ein Interesse für 30 Teilnehmer/innen (abgefragt wurden 5 Jahrgänge) ergeben.

Im Gebäude befinden sich eine kleine Einbauküche und ein Speiseraum für ca. 12 Personen im Erdgeschoss. Bei Einrichtung eines Ganztagsbetriebes müsste der Essensbetrieb in zwei Durchgängen erfolgen.

Inklusion

Das Gebäude ist nicht barrierefrei ausgestattet. Die von der Schule genutzten Räume verteilen sich auf 3 Etagen. Es gibt kein Behinderten-WC und keinen Aufzug.

Leinetalschulen Drüber - Grundschule



Schulbezirk

Der Schulbezirk der Leinetalschulen Drüber - Grundschule - umfasst die Ortschaften Buensen, Dörrigsen, Drüber, Edemissen, Iber, Immensen, Odagsen, Strodthagen und Sülbeck (sowie die Ortschaften Hollenstedt und Stöckheim aus dem Stadtbereich Northeim).

Prognose

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Buensen		2	-	-	-	-
Dörrigsen		3	1	2	1	-
Drüber		4	4	6	3	1
Edemissen		2	9	4	6	6
Iber		3	6	4	3	4
Immensen		4	3	2	-	3
Odagsen		2	3	2	2	2
Strodthagen		-	2	2	1	1
Sülbeck		-	2	3	2	4
	29	20	30	25	18	21

Die Grundschule Drüber wird bis 2018 durchgängig 1-zügig, teilweise auch 2-zügig sein. Sie hat aktuell 131 Schülerinnen und Schüler, die sich auf 8 Klassen verteilen (Stand 02/2013).

Raumbilanz

Die GS verfügt über 8 Klassenräume, 2 Gruppenräume, 2 Fachräume (Musik, Werken), 2 Betreuungsräume, 1 Lehrerzimmer, 1 Sekretariat, 1 Küche (gemeinsame Nutzung mit Förderschule), 1 Speiseraum für 35 Personen, 1 Bücherei incl. PC, 1 Aula mit Bühne, 1 Sporthalle und 1 Sportplatz.

Mittelfristig wird ein Raumüberhang bestehen, der eventuell teilweise durch die inklusive Beschulung und einen dadurch möglichen zusätzlichen Raumbedarf aufgefangen wird.

Insgesamt verfügt das Schulgebäude über 20 Klassenräume, 6 Gruppenräume, 8 Fachunterrichtsräume sowie Schulleitungsräume und sonstige Nebenräume für zwei Schulen.

Kosten des jährlichen Unterhaltes

Auf Basis des Haushaltsjahres 2013 sind folgende Aufwendungen zu erwarten (ein nur geringer Betrag für Bauunterhaltung enthalten):

	Aufwendungen	Erträge	Zuschussbetrag
2013	148.300 €	26.000 €	122.300 €
2014	148.300 €	14.000 €	134.300 €
2015	147.800 €	900 €	146.900 €
2016	146.800 €	700 €	146.100 €

Investitionsplanung

Für die Zukunft noch ausstehende bauliche Maßnahmen bei einer zunächst angenommenen weiteren Nutzungsdauer von 10 Jahren (ohne Kosten für die Umsetzung der Inklusion):

Lt. der Sanierungs- und Investitionsplanung des Landkreises Northeim sind für die lfd. Bauunterhaltung und Schadstoffsanierung Fußboden (Asbest) in 2014 insges. 60.500 € sowie für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen u.a. Fassaden-, Fenster- und Dachsanierung insges. 1.230.500 € für die Jahre 2017 ff. notwendig. Insbesondere ist auch eine Dacherneuerung des Grundschulbereichs mit Kosten in Höhe von ca. 200.000 € erforderlich.

Bauliche Investitionen in der Vergangenheit

2011/2012 Instandhaltung/-setzung Gebäude u. techn. Anlagen **0 €**
 2010/2011 Instandhaltung/-setzung Gebäude u. techn. Anlagen **76.700 €**
 2009/2010 Instandhaltung/-setzung Gebäude u. techn. Anlagen **52.800 €**
 2008/2009 Instandhaltung/-setzung Gebäude u. techn. Anlagen **311.200 €**
 2007/2008 Instandhaltung/-setzung Gebäude u. techn. Anlagen **201.000 €**

Der Anteil der Stadt Einbeck betrug jeweils ca. 50% an diesen Aufwendungen.

Perspektiven

Ganztagsbeschulung

Die GS Drüber wird bereits als Ganztagschule geführt. Zur Zeit nehmen ca. 50 Schüler/innen daran teil.

Inklusion

Das Gebäude ist nicht barrierefrei ausgestattet. Es gibt kein Behinderten-WC. Die von der Schule genutzten Räume verteilen sich auf 2 Etagen. Es ist kein Fahrstuhl/Aufzug vorhanden.

Sondersituation "Gemeinsame Unterbringung im Gebäude der Förderschule"

Die Grundschule ist im Gebäude der Förderschule Schwerpunkt Lernen in der Trägerschaft des Landkreises Northeim untergebracht. Das Schulgebäude gehört dem Landkreis. Auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung trägt die Stadt Einbeck die anteiligen Kosten; diese werden zur Hälfte nach Schülerzahl und zur Hälfte nach genutzter Fläche abgerechnet. Die Förderschule wird z. Zt. von 57 Schülern/innen besucht, die in sechs Klassen untergebracht sind.

Im Rahmen der Umsetzung der Inklusion wird es ab dem Schuljahr 2013/14 keine Einschulungen mehr in die Förderschule "L" im Grundschulbereich und ab dem Schuljahr 2014/15 auch in die 5. Klasse geben. Dieses hat zur Folge, dass die Zahl der Schüler/innen der Förderschule bereits ab dem kommenden Schuljahr schrittweise abnehmen wird. Wie die Planungsunterlagen des Landkreises zeigen, werden schon ab 2015 von den bisher neun Jahrgängen nur noch vier Jahrgänge die Förderschule "L" besuchen. 2016 läuft die Förderschule im Grundschulbereich aus und es verbleiben noch die Jahrgänge 8 und 9 des Sekundarbereichs.

Der Landkreis wird vor diesem Hintergrund das Gebäude als Schulgebäude spätestens 2018, voraussichtlich jedoch bereits deutlich früher durch Konzentration der verbleibenden Förderschüler "L" an anderer Stelle aufgeben.

Mit dem schrittweisen Abbau der Förderschule wird sich die Kostenverteilung stetig zu Lasten der Stadt Einbeck verändern! Dieses gilt auch für dingend notwendige Investitionen!

Grundschule Kreiensen



Schulbezirk

Der Schulbezirk der Grundschule Kreiensen umfasst die Ortsteile Bentierode (einschl. Rimmerode), Beulshausen, Billerbeck, Haieshausen, Kreiensen, Oppershausen(einschl. Osterbruch), Orxhausen sowie Siedlung Leinetal und ab Schuljahr 2014/15 zusätzlich die Ortsteile Ahlshausen-Sievershausen, Bruchhof, Erzhausen, Garlebsen, Flecken Greene, Ippensen, Olxheim und Rittierode.

Prognose

Schulbezirk	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Bentierode		1	3	1	1	1
Rimmerode		-	-	-	-	-
Beulshausen		-	1	-	2	1
Billerbeck		4	3	2	3	5
Haieshausen		-	-	-	-	1
Kreiensen		21	18	23	17	14
Opperhausen		8	5	8	5	5
Osterbruch		1	-	1	-	2
Orxhausen		-	1	1	-	1
Siedlung Leinetal		2	-	-	1	-
Ahlshsn.- Sievershsn.		5	4	2	2	1
Bruchhof		1	1	-	1	-
Erzhausen		4	1	3	2	3
Garlebsen		1	-	1	1	-
Greene		6	9	11	6	7
Ippensen		1	1	-	-	1
Olxheim		-	-	1	-	-
Rittierode		2	-	1	-	-
Schüler anderer Schulbezirke						
GS Kreiensen*	28	57	47	55	41	42
Ahlshsn.- Sievershsn.		-	-	-	-	-
Bruchhof		-	-	-	-	-
Erzhausen		-	-	-	-	-
Garlebsen		-	-	-	-	-
Greene		-	-	-	-	-
Ippensen		-	-	-	-	-
Olxheim		-	-	-	-	-
Rittierode		-	-	-	-	-
GS Greene *	21	-	-	-	-	-

Die Grundschule Kreiensen wird bis 2018 durchgängig 2-zügig, teilweise auch 3-zügig sein. Sie hat aktuell 135 Schülerinnen und Schüler, die sich auf 8 Klassen verteilen (Stand 02/2013).

Raumbilanz

Die GS verfügt über 8 Klassenräume, 4 Fachräume (Computerraum, Musikraum, kl. Medienraum, Werkraum in aufgestelltem Container), 1 Gruppenraum, 1 Gruppenraum als Bücherei, 1 mobiler Klassenraum im Container für Randstundenbetreuung, 1 Schulleiterinnenbüro, 1 Sekretariat, 1 großes Lehrerzimmer, 2 kl. Besprechungsräume, 1 Raum und Werkstatt für Hausmeister, 1 Archiv, 1 Abstellraum und 1 Mensa mit Ausgabeküche, 1 Sporthalle und Außengelände mit Sprunggrube und Laufbahn.

Langfristig ist zu erwarten, dass die GS Kreiensen keinen Raumüberhang haben wird. Für eine teilweise 3-zügige Beschulung müssen zusätzliche Möglichkeiten geschaffen werden. Die Klassen könnten in den vorhandenen Containern (in der Vergangenheit auch als Klassenraum genutzt), übergangsweise in neu aufzustellenden Containern oder auslaufend weiterhin in der GS Greene als Außenstelle beschult werden (ab 2014 auslaufend in der GS Greene beschulen, GS Greene dann Außenstelle der GS Kreiensen).

Kosten des jährlichen Unterhaltes

Auf Basis des Haushaltsjahres 2013 sind folgende Aufwendungen zu erwarten (einschl. Abschreibungen, ein nur geringer Betrag für Bauunterhaltung enthalten):

	Aufwendungen	Erträge	Zuschussbetrag
2013	138.500 €	600 €	137.900 €
2014	141.900 €	800 €	141.100 €
2015	144.100 €	1.000 €	143.100 €
2016	145.600 €	1.000 €	144.600 €

Investitionsplanung

Für die Zukunft sind noch ausstehende Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen, u.a. die Fortführung der Beseitigung von Brandschutzmängeln, teilweise Erneuerung von Fenster und Türen, der Heizung (Heizkörper und Rohrleitungen), Sanierung der Toilettenanlage, **bei einer zunächst angenommenen weiteren Nutzungsdauer von 10 Jahren (ohne Kosten für Umbaumaßnahmen zur Einrichtung eines Ganztagsbetriebes bzw. Umsetzung der Inklusion) durchzuführen. Eine Kostenschätzung liegt hierfür nicht vor.**

Bauliche Investitionen in der Vergangenheit

In den Jahren 2008 bis 2012 sind **insges. 335.000 €** in die Grundschule Kreiensen einschl. der Turnhalle investiert worden.

Perspektiven

Ganztagsbeschulung

Die GS wird bereits als Ganztagschule geführt. Z. Zt. nehmen ca. 50 Schüler/innen daran teil.

Inklusion

Das Gebäude ist mehrgeschossig und nicht barrierefrei ausgestattet. Es gibt kein Behinderten-WC und keine Aufzüge. Eine Rampe für das Erdgeschoss ist bereits vorhanden.

Grundschule Greene



Schulbezirk

Der Schulbezirk der Grundschule umfasst die Ortsteile Ahlshausen-Sievershausen, Bruchhof, Erzhausen, Garlebsen, Flecken Greene, Ippensen, Olxheim und Rittierode.

Prognose

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Ahlshsn.- Sievershsn.		5	4	2	2	1
Bruchhof		1	1	-	1	-
Erzhausen		4	1	3	2	3
Garlebsen		1	-	1	1	-
Greene		6	9	11	6	7
Ippensen		1	1	-	-	1
Olxheim		-	-	1	-	-
Rittierode		2	-	1	-	-
	21	20	16	19	12	12

Die Grundschule Greene wäre bis 2018 durchgängig 1-zügig, müsste evtl. ab 2018 jahrgangsübergreifenden Unterricht anbieten. Sie hat aktuell 73 Schülerinnen und Schüler, die sich auf vier Klassen verteilen (Stand 02/2013).

Raumbilanz

Die GS verfügt über 4 Klassenräume, 3 Fachräume (PC-Raum, Musik, Werken gleichzeitig Betreuungsraum), 1 Schulleiterinnenbüro, 1 kleines Sekretariat, 1 Lehrerzimmer, 1 Bücherei, 1 kleine Küche, 1 Lehrmittelraum und 1 Hausmeisterraum.

Kosten des jährlichen Unterhaltes

Auf Basis des Haushaltsjahres 2013 sind folgende Aufwendungen zu erwarten (einschl. Abschreibungen, ein nur geringer Betrag für Bauunterhaltung enthalten):

	Aufwendungen	Erträge	Zuschussbetrag
2013	86.800 €	600 €	86.200 €

2014	49.600 €	300 €	49.300 € (bei Beendigung des Schulbetriebes ab 8/2014)
2015	3.800 €	0 €	3.800 €
2016	3.800 €	0 €	3.800 €

Bei den Aufwendungen und Erträgen ist von einer Schließung der Grundschule zum Schuljahresbeginn 2014/15 ausgegangen worden.

Investitionsplanung

Für die Zukunft wären noch ausstehende bauliche Maßnahmen, u.a. die Fortführung der Beseitigung von Brandschutzmängeln bei einer zunächst angenommenen weiteren kurzen Nutzungsdauer (ohne Kosten für Umbaumaßnahmen zur Einrichtung eines Ganztagsbetriebes bzw. Umsetzung der Inklusion) durchzuführen. Eine Kostenschätzung liegt hierfür nicht vor.

Bauliche Investitionen in der Vergangenheit

In den Jahren 2008 bis 2012 sind **insges. 65.000 €** in die Grundschule Greene investiert worden.

Perspektiven

Ganztagsbeschulung

Die GS wird nicht als Ganztagsschule geführt. Ein Bedarf ist nicht bekannt. Eine Küche ist vorhanden, ein Speiseraum nicht.

Inklusion

Das Gebäude ist mehrgeschossig und nicht barrierefrei ausgestattet.

Zusammenfassende Betrachtung für den Bereich der ehemaligen Gemeinde Kreiensen:

In § 15 des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Stadt Einbeck und der Gemeinde Kreiensen wurde verbindlich festgelegt:

"Hinsichtlich der Grundschulen bleiben die Festlegungen der Stadt Einbeck und der bisherigen Gemeinde Kreiensen unverändert bestehen. Dieses gilt auch hinsichtlich der Schuleinzugsbereiche.

Der Grundschulstandort Kreiensen wird für die Ortschaften der ehemaligen Gemeinde Kreiensen auf Dauer gesichert, d. h. auch in künftigen Überlegungen zu Veränderungen in der Grundschulstruktur nicht in Frage gestellt. Hinsichtlich der Grundschule Greene wird eine Schließung zum Schuljahresende 2013/14 verbindlich vereinbart. "

Bei unveränderter Umsetzung dieser Vereinbarungen wird voraussichtlich in mindestens zwei Schuljahrgängen in den nächsten Jahren eine Dreizügigkeit der Grundschule Kreiensen mit dann allerdings sehr kleinen Klassen entstehen! Die voraussichtlichen Schulanfängerzahlen liegen jeweils nur einige Kinder über der Zweizügigkeit. Diese Situation ist auch darauf zurückzuführen, dass der Klassenteiler von 28 auf 26 Kinder reduziert worden ist und dieser ggf. durch eventuelle Inklusionskinder weiter abzusinken wäre.

Vorhanden sind in der Grundschule Kreiensen z. Zt. 8 Klassenräume, zusätzlich 2 in der Vergangenheit als Klassenraum genutzte allerdings bereits relativ alte Container sowie ein eventuelle vorübergehend für eine kleine Klasse umnutzbarer Musikraum.

Diese Situation lässt eine vollständige Zusammenführung der Grundschulen Kreiensen und Greene zum Schuljahresbeginn 2014/15 nur unter schlechten räumlichen Bedingungen zu; eventuell müsste auch noch ein zusätzlicher Container oder ein neuer Container im Austausch aufgestellt werden.

In Hinblick darauf bieten sich drei alternative Lösungsmöglichkeiten an:

- 1. Die Grundschule Greene wird ab dem Schuljahr 2014/15 als Außenstelle der Grundschule Kreiensen auslaufend weitergeführt. Es finden dort ab 2014 keine Einschulungen mehr statt. Soweit erforderlich (eventuell könnte für den Einschulungsjahrgang 2013 der Grundschule Kreiensen mit 28 Kindern auch ab 2014 eine Einzügigkeit entstehen), werden die räumlichen Voraussetzungen durch Umnutzung eines noch festzulegenden Raumes im Schulgebäude Kreiensen geschaffen.**

Rechtzeitig zum Schuljahr 2016/17 wird entschieden, ob räumlich auch das "Auslaufen" des allein verbleibenden 4. Schuljahres der Grundschule Greene notwendig ist. Ist es notwendig, wird für ein Jahr eine weitere Klasse der Grundschule Kreiensen nach Greene verlegt.

2. **Abweichend vom Gebietsänderungsvertrag werden die Ortschaften Ahlshausen-Sieverhausen, Rittierode sowie ggf. auch Garlebsen, Ippensen und Olxheim dem Schuleinzugsbereich einer Kernstadtschule zugeordnet. Diese Lösung hätte den Vorteil einer besseren Verkehrsanbindung an die Kernstadt, erscheint jedoch nur einvernehmlich, insbesondere mit den Ortsräten/Ortsvorstehern dieser Ortschaften sowie den Vertretern/innen aus dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Kreiensen im Rat der Stadt Einbeck möglich.**
3. **Der Landrat hat angeboten, zunächst die Grundschule Greene und später auch die Grundschule Kreiensen gegen Kostenbeteiligung im Schulzentrum Greene unterzubringen. Zunächst reicht die Aufnahmekapazität allerdings nur für die Grundschule Greene aus. Dabei geht der Landkreis von einer Außenstellenlösung für die Grundschule Greene aus. Über die Höhe der Kostenbeteiligung müssten Verhandlungen mit dem Landkreis geführt werden.**

Aus Sicht der Kreisverwaltung würde ein entsprechender Umzug der Grundschulen die Aussichten für einen Weiterbestand des Schulzentrums Greene verbessern.

Unbeachtet sind bei dieser Betrachtung allerdings die ganz erheblichen Investitionen der Gemeinde Kreiensen in den Schulstandort Kreiensen, auch verstärkt aus Mitteln des Konjunkturpakets II sowie die verbindlichen Festlegungen des Gebietsänderungsvertrages geblieben.

Ob und wie lange der Fortbestand der Haupt- und Realschule im Schulzentrum Greene mit diesen Maßnahmen gesichert werden könnte, ist ebenfalls ungewiss. Es wäre auch nicht auszuschließen, dass mittelfristig nur noch die städtische Grundschule im Gebäude verbleiben würde, da keinerlei Einflüsse auf das Schulwahlverhalten der Eltern genommen werden können.

Vorschlag:

Die Grundsichulsituation im Bereich der ehemaligen Gemeinde Kreiensen wird auf der Grundlage des Gebietsänderungsvertrages unter Berücksichtigung der Veränderungen gemäß Ziffer 1 neu gestaltet.

4. Schulentwicklungsplanung

a) Demographische Entwicklung

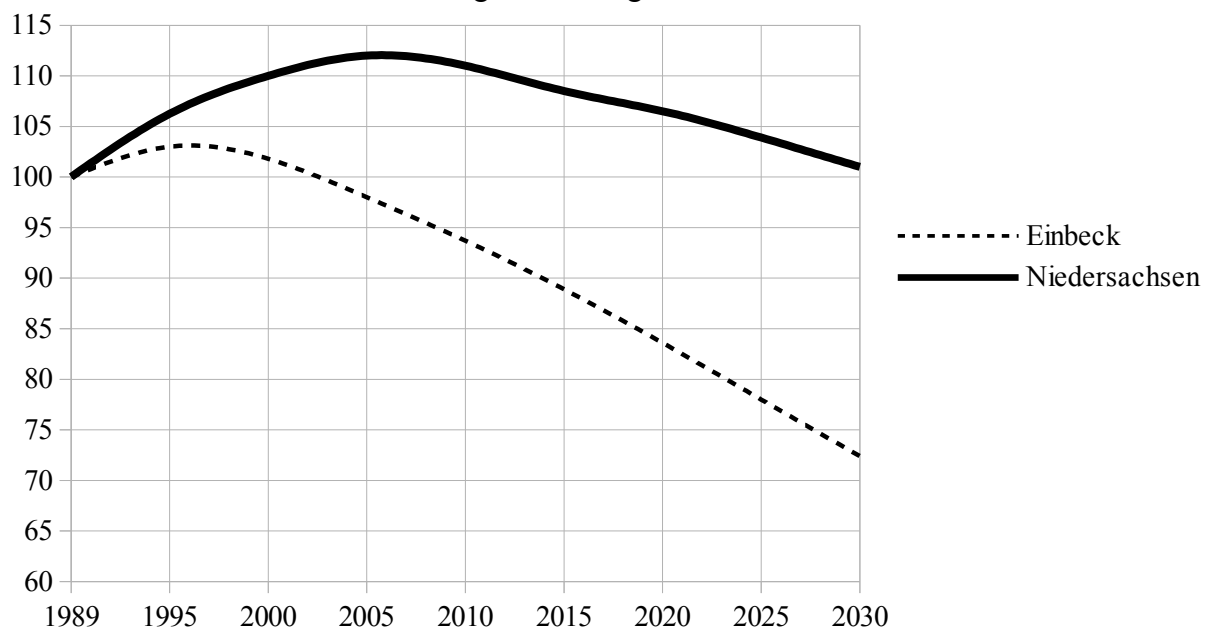
Die Bevölkerungsentwicklung im Stadtgebiet Einbeck ist seit Jahren kontinuierlich rückläufig. Die Einwohnerzahl für „Alt-Einbeck“ ist von 29.375 im Jahr 1995 auf 26.724 im Jahr 2010 gesunken. Einen ähnlichen Rückgang kann die Gemeinde Kreiensen verzeichnen. Das NIW (Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung) prognostiziert einen weiteren deutlichen Rückgang bis zum Jahr 2030:

	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2025	2030
Einbeck:	29.375	29.034	27.997	26.724	25.353	23.835	22.245	20.643
Kreiensen:	8.420	7.826	7.484	6.990	6.483	5.942	5.390	4.844
Gesamt:	37.795	36.860	35.481	33.714	31.836	29.777	27.635	25.487

Bevölkerungsprognose des NIW, Stand: 12/2010

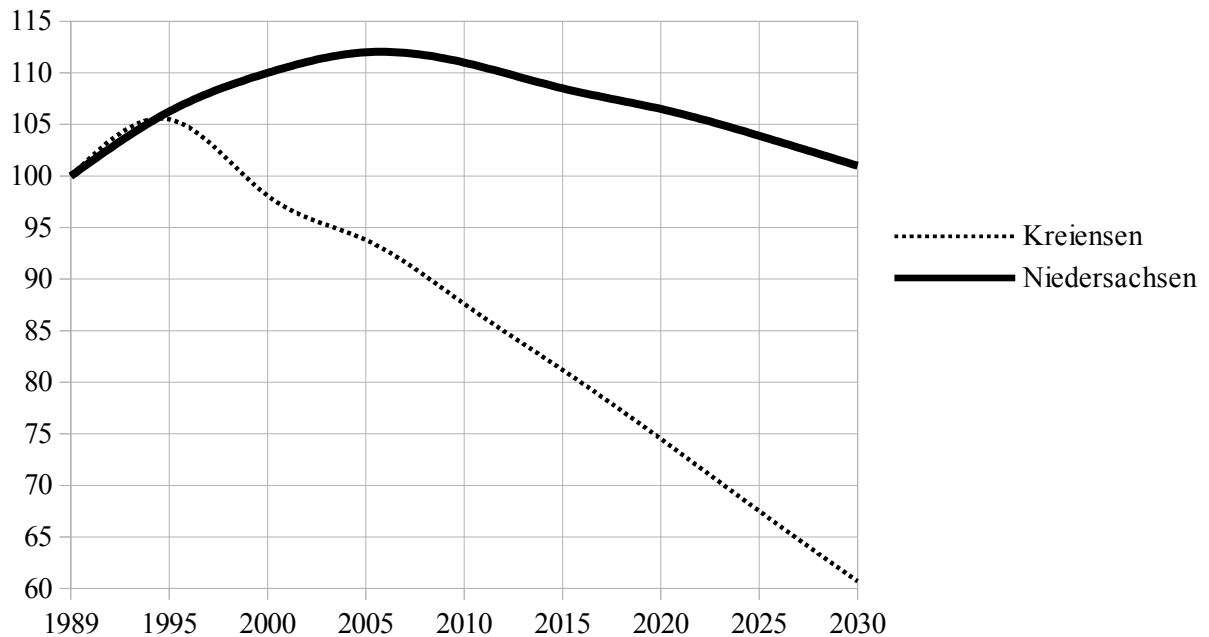
Bevölkerungsentwicklung ab 1989 - Einbeck -

Bevölkerungsentwicklung 1989 = 100



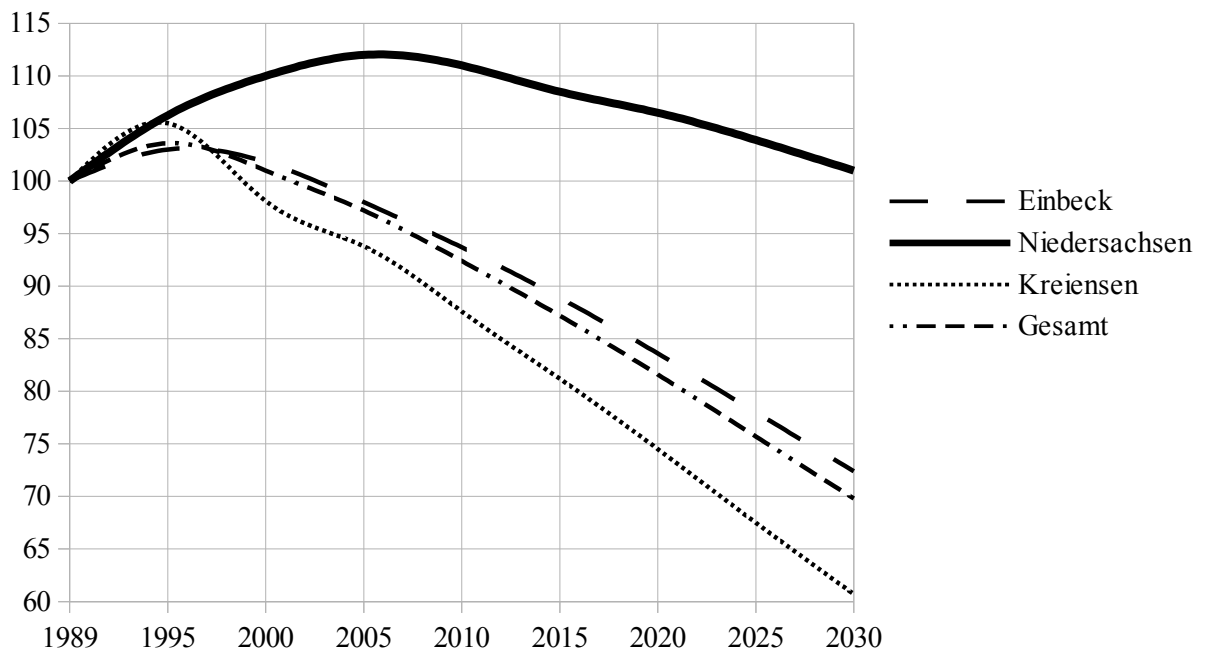
N-Bank Bevölkerungsprognose des NIW 2010 – 2013, Stand: 12/2010

Bevölkerungsentwicklung ab 1989 - Kreiensen - Bevölkerungsentwicklung 1989 = 100



N-Bank Bevölkerungsprognose des NIW 2010 – 2013, Stand: 12/2010

Bevölkerungsentwicklung ab 1989 - Einbeck - Bevölkerungsentwicklung 1989 = 100

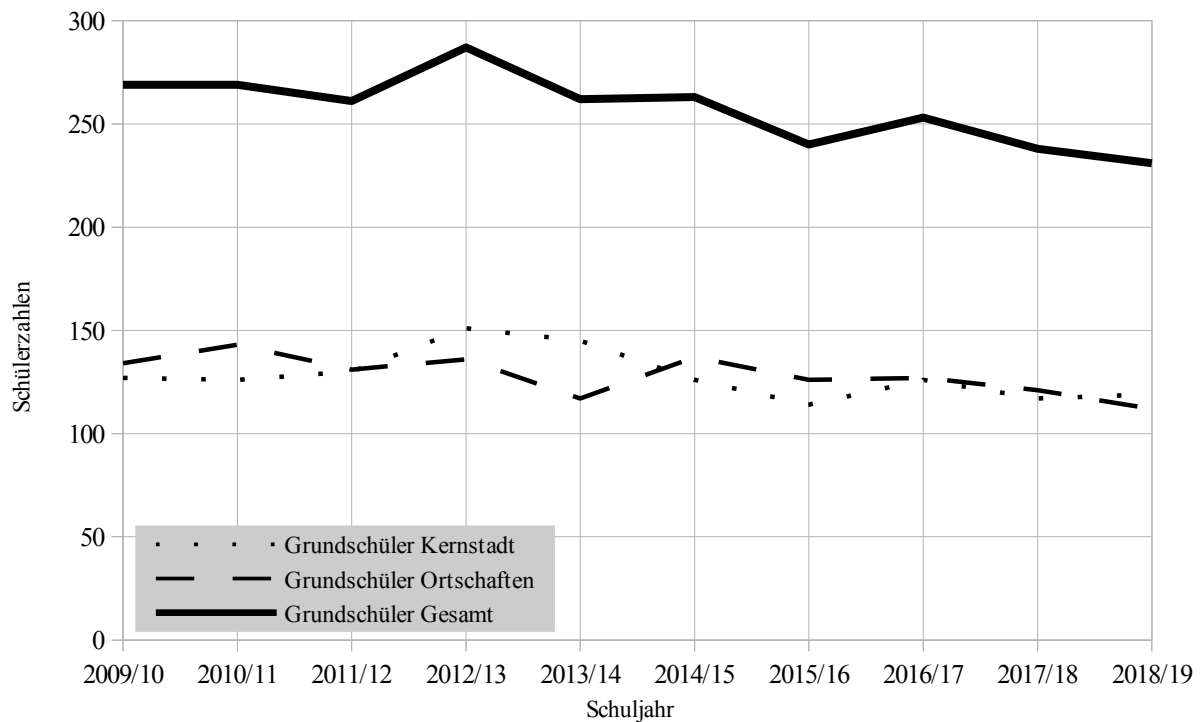


N-Bank Bevölkerungsprognose des NIW 2010 – 2013, Stand: 12/2010

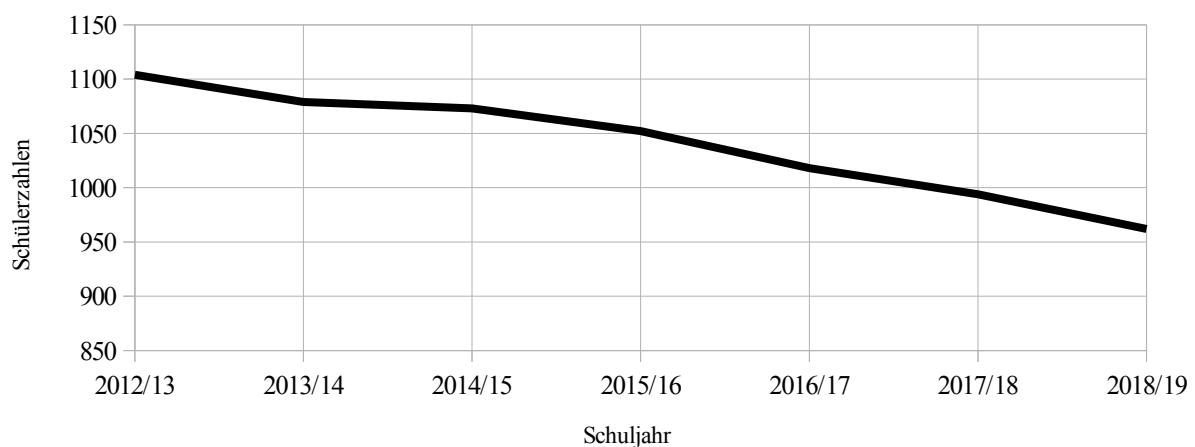
Ähnlich oder noch extremer wird voraussichtlich die Entwicklung der Schülerzahlen verlaufen.

Aufgrund der bekannten Geburtenzahlen ist zu erwarten, dass die Zahl der Einschulungen in den Grundschulen im Stadtgebiet Einbeck von ca. 262 im Schuljahr 2013/14 auf ca. 231 im Schuljahr 2018/19 zurückgehen wird. Deutlicher ist der Rückgang bei den Gesamtschülerzahlen der Einbecker Grundschulen. Im Schuljahr 2013/14 besuchen insgesamt ca. 1.079 Schülerinnen und Schüler die Einbecker Grundschulen. Diese Zahl reduziert sich im Schuljahr 2018/19 auf 962 Schülerinnen und Schüler, also um rund 11 % oder 117 Schülerinnen und Schüler.

Schulanfänger



Entwicklung der Gesamtschülerzahlen



Der für den Primarbereich bekannte Wunsch „Kurze Beine = kurze Wege“ ist verständlich und nachvollziehbar, um die Wegezeiten für Schülerinnen und Schüler, aber auch die finanzielle Belastung des Trägers der Schülerbeförderung möglichst gering zu halten. Die demographische Entwicklung zwingt jedoch dazu, dieses auch unter Berücksichtigung der sonstigen sachlichen oder finanziellen Notwendigkeiten zu betrachten.

b) Schulwahlverhalten

Je nach Schulbezirk ist den Grundschülerinnen und Grundschülern eine bestimmte möglichst wohnortnahe Schule vorgegeben. Nur aufgrund pädagogischer Gründe oder einer unzumutbaren Härte kann das Kind den Standort wechseln. Hierfür muss die eigentlich zuständige Schule eine Ausnahmegenehmigung nach § 63 Abs. 3 Niedersächsisches Schulgesetz erteilen. Anhand der Geburtenzahlen im jeweiligen Schulbezirk können die Schülerzahlen der Grundschulen relativ genau ermittelt werden, sofern die Ausnahmegenehmigungen auf wenige Fälle beschränkt sind.

c) Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule

Gemeinsame Veranstaltungen von Kindergärten und Grundschulen sowie Schulhospitationen der Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung finden in allen Grundschulen bzw. Kindergärten seit langem statt. An dem Modellvorhaben Brückenjahr haben sich die Pestalozzi-Schule und die Grundschule am Teichenweg beteiligt. Sie haben überwiegend gute Erfahrungen gemacht und Kontakte geknüpft. Auch nach Beenden des vom Land geförderten Brückenjahres funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen sehr gut, es bestehen Kooperationsvereinbarungen. Speziell für die Sprachförderung der Kindergartenkinder wurden im Bereich der Stadtverwaltung Einbeck drei zusätzliche Stellen mit je 19,5 Stunden pro Woche befristet bis zum 31. Dezember 2014 für die Kindertagesstätten Benser Mauer, Münstermauer und Deinerlinde über das Förderprogramm des Bundes „Schwerpunkt-Ki-Ta's Sprache und Integration“ geschaffen.

d) Schulsozialarbeit

Mit zugewiesenen Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes (BuT) können seitens des Landkreises zwei Schulsozialarbeiterinnen befristet bis Ende 2013 beschäftigt werden, die für die Geschwister-Scholl-Schule, Pestalozzi-Schule, Grundschule am Teichenweg sowie Grundschule Drüber tätig sein können. Diese Mitarbeiterinnen des Landkreises Northeim werden im Bereich der allgemeinen Schulsozialarbeit tätig und sind darüber hinaus beim Beantragen von Leistungen aus dem BuT behilflich. Die Schulsozialarbeit wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Als schulisches Angebot ist sie eine Schnittstelle zur Jugendhilfe.

e) Einführung der Inklusion

Nach dem Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule wird künftig an jeder Schule inklusiv unterrichtet, d. h. allen Schülerinnen und Schülern muss ein barrierefreier und gleichberechtigter Zugang ermöglicht werden. Der Schulträger muss die Schulen entsprechend baulich herrichten und ausstatten.

Nach den Festlegungen des Landes Niedersachsen in der abgelaufenen Wahlperiode sollten alle Förderschulen (mit Ausnahme des Primarbereichs der Förderschule "Lernen" erhalten bleiben. Diese Linie wird von der neuen Landesregierung nicht beibehalten. Es wird auch im Sekundarbereich der Förderschule "Lernen" ab dem Schuljahr 2014/15 keine Einschulungen mehr geben. Die bestehenden Förderschulen "Lernen" werden auslaufend bis endgültig 2018 aufgelöst.

Das Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule ist für den Grundschulbereich erstmals im Schuljahr 2013/14 für alle Schülerinnen und Schüler des ersten Schuljahrgangs anzuwenden, danach aufsteigend. **Für die Übergangsphase bis zum 31. August 2018 wurde die Geschwister-Scholl-Schule als Schwerpunktschule benannt. Ab dem Schuljahr 2018/19 sind alle Grundschulen im Stadtgebiet Einbeck inklusive Schulen. Die Notwendigkeit für Umbaumaßnahmen wie den Einbau von Fahrstühlen, behindertengerechten Toiletten oder speziellen raumakustischen Ausstattungen für hörbeeinträchtigte Kinder an allen Schulen könnte sich somit sukzessive ergeben.**

Die kommunalen Kostenbelastungen durch die Inklusion und ihre Folgen sind noch nicht absehbar. Grundsätzlich müssten diese Kosten aus Sicht der Kommunalen Spitzenverbände im Rahmen der sogenannten Konnexität nach Art. 57 Abs. 4 Niedersächsische Verfassung vom Land getragen werden, in das Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule wurde diesbezüglich allerdings keine entsprechende Regelung aufgenommen. Nach § 178 Niedersächsisches Schulgesetz erfolgt eine Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes erst nach dem 31. Juli 2018.

f) Ganztagsbeschulung

Unter Nummer 2 ist das bestehende Ganztags- und Betreuungsangebot beschrieben.

Die Einrichtung weiterer offener Ganztagsschulen wird von Seiten der Stadt Einbeck als Schulträger unterstützt. Die Genehmigung dafür muss vom Niedersächsischen Kultusministerium eingeholt werden, das bisher allen offenen Ganztagschulen eine Grundausstattung in Form von Lehrerstunden oder Geld gewährt. Für die sächliche Ausstattung der Schulen zahlt die Stadt Einbeck einmalig einen Betrag. Außerdem relevant für die Einführung eines Ganztagsschulbetriebes ist die Gewinnung geeigneter Kooperationspartner für die Organisation der einzelnen Angebote durch die jeweilige Schule. Pro Schuljahr wird von der Stadt Einbeck den Ganztagschulen ein Betrag in Höhe von z. Zt. 2.000 € gewährt.

In 2012 hat eine Umfrage zur Ermittlung des Interesses zum Besuch einer Ganztags-schule in den Jahrgängen 1 und 2 jeder Grundschule sowie in den Kindertagesstätten stattgefunden. Befragt wurden somit 5 Jahrgänge im Altkreis Einbeck. Von 1.119 ausgegebenen Fragebögen sind 757 Fragebögen wieder abgegeben worden. Von diesen haben sich 438 Teilnehmer/innen für ein Ganztagsangebot ausgesprochen.

Schule / KiGa	ausgegebene Fragebögen	Rücklauf		ungültig (mehr als 1 x)		kein Ganztagsangebot		ja Ganztagsangebot		Pestalozzi-schule		GS am Teichenweg		GS Salzderhelden/Vogelbeck		GS Dassensen/Holtensen		GS Auf dem Berge		Geschwister-Scholl-Schule		GS Drüber	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
gesamt	1.119	757	68	52	5	267	24	438	39	93		95		30		27		25		75		93	

Das Ergebnis wurde zunächst im Arbeitskreis "Schulentwicklungsplanung" bekanntgegeben und bewertet. Anschließend haben die Schulleiterinnen von dem Umfrageergebnis Kenntnis bekommen. In einer gemeinsamen Besprechung zwischen den Schulleiterinnen der Stadt Einbeck und der Verwaltung stellten die Schulleiterinnen fest, dass ein Bedarf für die Pestalozzischule, die Grundschule am Teichenweg, die Grundschule Auf dem Berge und die Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck besteht. Das Interesse an einer Ganztagsbeschulung wird von den Schulleitungen der genannten Schulen unterstützt. Alle Schulleiterinnen haben die Bereitschaft signalisiert, in ihrer Schule mit dem Ganztagsbetrieb ab dem Schuljahr 2014/15 zu beginnen. Die Durchführung der Ganztagsbeschulung ist jedoch nicht ohne Beteiligung von geeigneten Kooperationspartnern sowie eine entsprechende räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen möglich.

Bei der Diskussion um den Ausbau der Ganztagsbeschulung ist unbedingt zu berücksichtigen, dass die Zuwendungen des Landes nicht ausreichend sind, um einen adaequaten Ganztags-schulbetrieb zu ermöglichen. Bisher leistet die Stadt für die Ganztagsbeschulung an der Geschwister-Scholl-Schule eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 65.000 Euro jährlich. Eine Ausweitung der Summe lässt sich schwierig auf weitere Schulen in gleichem Umfang darstellen.

5. Zusammenfassung

Die Stadt Einbeck als Schulträger muss die "Grundschullandschaft" im Stadtgebiet ständig an die gesellschaftlichen Entwicklungen und gesetzlichen Vorgaben anpassen. Demographischer Wandel, geänderte Klassengrößen, Betreuungsangebote sowie die Einführung der Inklusion geben einen engen Rahmen für die Schulentwicklungsplanung vor. Auf derartige Faktoren wurde in der vorliegenden Ausarbeitung Bezug genommen.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten:

- 1. Im Stadtgebiet Einbeck werden die Schülerzahlen im Grundschulbereich bis zum Schuljahr 2018/19 um ca. 11 Prozent abnehmen.**
- 2. Die durchgeführte Elternumfrage (Ergebnis siehe Anlagenverzeichnis) hat ergeben, dass ein zunehmender Bedarf nach Ganztagschulangeboten besteht.**
- 3. Ab dem Schuljahr 2014/15 ergeben sich zudem veränderte Rahmenbedingungen:**
 - a) teilweise nicht genutzte räumliche Kapazitäten in der Geschwister-Scholl-Schule durch die Zusammenlegung der beiden Hauptschulen ab dem Schuljahr 2014/15 am Standort Wilhelm-Bendow-Hauptschule**
 - b) einstimmige Schulausschussempfehlung vom 20.6.2013 für die Schließung der Grundschule Dassensen/Holtensen und Beschulung der Kinder ab dem Schuljahr 2014/15 in der Geschwister-Scholl-Grundschule**

Um dem erweiterten Raumangebot und der demographischen Entwicklung Rechnung zu tragen, wurden verschiedene Modellrechnungen zur Ausgestaltung der Grundschullandschaft in Einbeck bis 2018/19 durchgeführt (siehe Anlagenverzeichnis). Aus der Bewertung dieser Modellrechnungen lassen sich folgende Handlungsempfehlungen ableiten.

6. Handlungsempfehlungen

Für das Stadtgebiet Einbeck wird folgende Grundschulstruktur für den Planungszeitraum bis 2018/19 empfohlen:

- Im Kernstadtbereich sollen die Grundschule Am Teichenweg, Pestalozzischule und Geschwister-Scholl-Schule bestehen bleiben.**
- Von diesen drei Grundschulen soll mindestens eine als Ganztagschule und mindestens eine als verlässliche Grundschule mit der Möglichkeit**

einer zusätzlichen Hortbetreuung betrieben werden, um den Eltern eine größtmögliche Wahlfreiheit zu bieten.

- Für die Ortschaften im nördlichen Stadtgebiet wird der Schulstandort Auf dem Berge in Wenzen empfohlen.
- Für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Kreiensen wird der Schulstandort Kreiensen empfohlen. Der Standort Greene soll als Außenstelle der Grundschule Kreiensen ab dem Schuljahr 2014/15 auslaufend weiter betrieben werden. Einschulungen sollen dort ab 2014 nicht mehr stattfinden. Es werden keine investiven Maßnahmen mehr für den Standort Greene eingeplant.
- Für die Ortschaften im südlichen Stadtgebiet wird der Standort Salzderhelden/Vogelbeck in Vogelbeck empfohlen.

Eine Beibehaltung des Schulstandortes Drüber kann, insbesondere auch aufgrund der neuesten Entwicklungen hinsichtlich der Förderschule "Lernen" auch alternativ nicht mehr empfohlen werden, da dann relativ bald eine einzügige Grundschule in einem Schulgebäude mit insgesamt 34 Klassen-, Gruppen- und Fachunterrichtsräumen sowie den entsprechenden Nebenräumen betrieben würde.

- Aufgrund der Ergebnisse der Elternumfrage zur Ganztagsbeschulung, der Begehung und Diskussion mit den jeweiligen Schulleitungen wird empfohlen, für folgende Schulen eine Kostenermittlung für die bauliche Umsetzung eines Ganztagsschulbetriebs durchzuführen (Diese konnte so kurzfristig nicht abgeschlossen werden.):
 - Grundschule am Teichenweg
 - Grundschule Auf dem Berge
 - Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck

Diese Berechnungen fließen in die Schulentwicklungsplanung ein.

Für die Pestalozzischule wird die Einrichtung eines Ganztagsschulbetriebs nicht empfohlen. Hier besteht durch die räumliche Nähe zum städtischen Kinderhort die Möglichkeit, nach der verlässlichen Grundschule ein über den Ganztagsschulbetrieb hinaus gehendes Betreuungsangebot inkl. verlässlicher Ferienbetreuung (gegen Zahlung einer Gebühr, überwiegend aber z. Zt. Gebührenübernahme durch das Sozialamt des Landkreises) in Anspruch zu nehmen.

Eltern aus der Kernstadt, die im Einzugsbereich der Pestalozzischule wohnen sollen weiterhin die Möglichkeit haben, beim Wunsch nach Ganztagsbeschulung ihr Kind auf Antrag in einer Ganztagsschule im Kernstadtbereich beschulen zu lassen.

Eltern, die eine Hortbetreuung für ihr Kind in Anspruch nehmen wollen, sollen weiterhin die Möglichkeit haben, ihr Kind auf Antrag in der Pestalozzischule oder in der Grundschule Kreiensen beschulen zu lassen.

- **Es wird empfohlen, den Schulentwicklungsplan anhand der zur Verfügung stehenden Planungsdaten regelmäßig fortzuschreiben.**

Anschriften der Schulen in der Stadt Einbeck einschl. Ortschaften

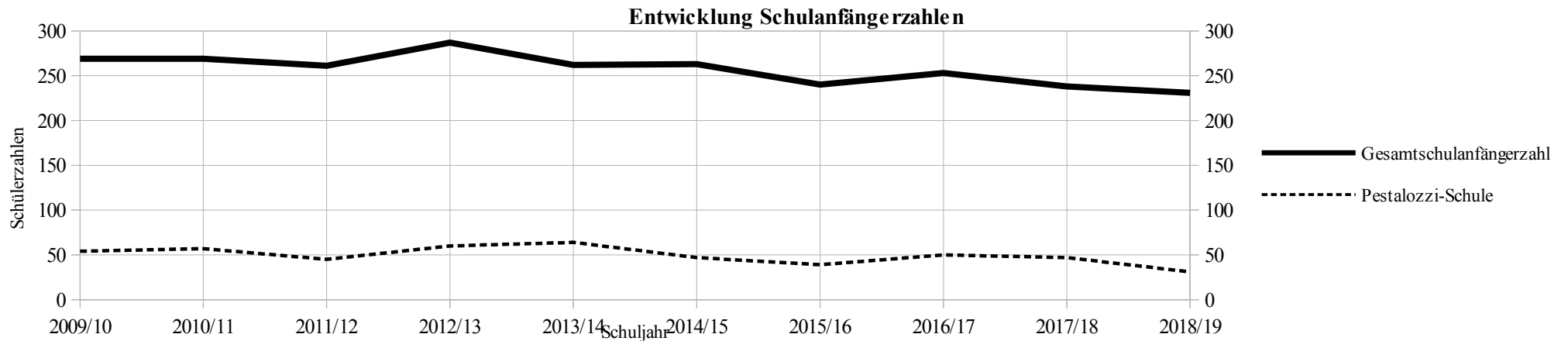
Trägerschaft der Stadt Einbeck

Geschwister-Scholl-Schule (Schulkindergarten, GS) mit Ganztagsbetreuung Königsberger Str. 53/55 37574 Einbeck	Tel.: 05561 / 7 12 55 Fax: 05561 / 97 16 20 Email: gss-einbeck@t-online.de	<u>Rektorin</u> Petra Bayer <u>Sekretärin</u> Frau Unterstab <u>Hausmeister</u> Herr Huwald
Pestalozzischule (GS mit Schulkindergarten) Langer Wall 16 37574 Einbeck	Tel.: 05561 / 7 11 66 Fax: 05561 / 97 26 34 Email: Pestalozzischule-einbeck@t-online.de	<u>Rektorin</u> Frau Schwab-Bentmann <u>Sekretärin</u> Frau Loges <u>Hausmeister</u> Herr Coors
Grundschule am Teichenweg Teichenweg 26 - 28 37574 Einbeck	Tel.: 05561 / 31 39 723 Fax: 05561 / 31 39 725 Email: GS-am-Teichenweg@t-online.de	<u>Rektorin</u> Frau Hundertmark <u>Sekretärin</u> Frau Kappei <u>Hausmeister</u> Herr Pflugmacher
Grundschule Dassensen/Holtensen Dassenser Mitteldorf 4 37574 Einbeck-Dassensen	Tel.: 05562 / 13 50 05562 / 67 66 Fax: 05562 / 91 41 51 Email: grundschuldassensen@t-online.de	<u>Schulleitung:</u> Frau Voges <u>Sekretärin:</u> Frau Blawe <u>Hausmeisterin D:</u> Frau Bindewald <u>Hausmeisterin H:</u> Frau Behrens
Leinetalschulen Drüber - Grundschule - mit Schulkindergarten An der Schule 37574 Einbeck-Drüber	Tel.: 05561 / 8 21 46 Fax: 05561 / 98 29 07 Email: GrundschuleDrueber@t-online.de	<u>Rektorin</u> Gabriele Graf <u>Sekretärin</u> Frau Schlüter <u>Hausmeisterin</u> Frau Haegner
Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck Angerstr. 36, 37574 Einbeck-Vogelbeck	Tel.: 05561 / 85 20 Fax: 05561 / 81 33 9 Email: grundschule-savo-buero@t-online.de	<u>Rektorin:</u> Frau Kassing <u>Hausmeisterin V:</u> Frau Schwalm <u>Sekretärin</u> Frau Reichelt
Grundschule Auf dem Berge Konrad-Beste-Str. 5 37574 Einbeck-Wenzen	Tel.: 05565 / 4 59 05565 / 91 11 52 Fax: 05565 / 91 10 91 Email: Gs-Auf-dem-Berge@t-online.de	<u>Rektorin</u> Frau Voges <u>Sekretärin</u> Frau Blawe
Grundschule Kreiensen Am Thie 12 37574 Einbeck	Tel. 05563 / 91 98 89 Email: schulleitung@grundschule-krei.nibis.de	<u>Rektorin</u> Frau Ackermann <u>Sekretärin</u> Frau Böker <u>Hausmeister</u> Herr Mahn
Grundschule Greene Steinweg 20 37574 Einbeck	Tel. 05563 / 91 98 67 Email: grundschule-greene@t-online.de	<u>Rektorin</u> Frau Weinhöfer <u>Sekretärin</u> Frau Ahrens <u>Hausmeister</u> Herr Moers

Schülerzahlen Schuljahr 2013/2014 und Folgende Pestalozzi-Schule

Stand: Juni 2013 f. Schuljahr 2013/14

Schulbezirk	4. Schuljahr f. Sj 2012/13 geboren 01.07.2002 – 30.06.2003	4. Schuljahr geboren 01.07.2003 – 31.07.2004	3. Schuljahr geboren 01.08.2004 – 31.08.2005	2. Schuljahr geboren 01.09.2005 – 30.09.2006	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Kernstadt	39 (37)	Kein Aufteilung bekannt				40	32	42	37	27
Kohnsen	4 (5)					1	3	2	3	3
Vardeilsen	4 (3)					2	2	3	6	-
Avendshausen	1 (3)					4	1	2	1	-
Rengershausen	-					-	1	1	-	1
Schüler anderer Schulbezirke	(6)									
Pestalozzi-Schule	48 (54)	57	45	60	64	47	39	50	47	31
Grundschüler gesamt Kernstadt und Ortschaften	265 (269)	269	261	287	262	263	240	253	238	231

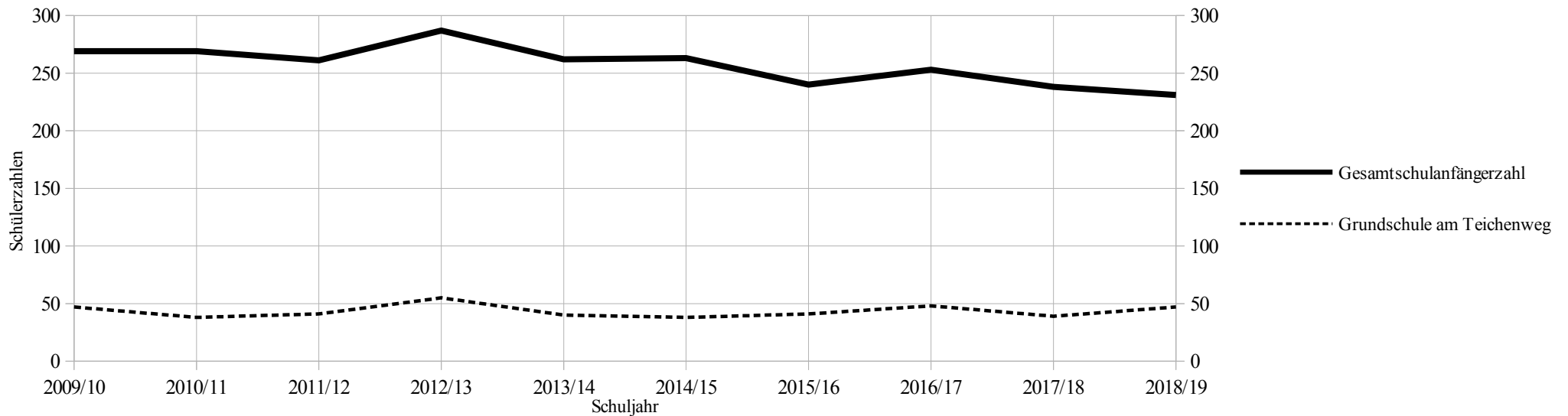


Schülerzahlen Schuljahr 2013/2014 und Folgende Grundschule am Teichenweg

Stand: Juni 2013 f. Schuljahr 2013/14

Schulbezirk	4. Schuljahr f. Sj 2012/13 geboren 01.07.2002 – 30.06.2003	4. Schuljahr geboren 01.07.2003 – 31.07.2004	3. Schuljahr geboren 01.08.2004 – 31.08.2005	2. Schuljahr geboren 01.09.2005 – 30.09.2006	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Kernstadt	53 (44)	Keine Aufteilung bekannt				34	37	45	36	45
Negenborn	-					2	1	1	-	1
Volksen	4 (2)					2	3	2	3	1
Schüler anderer Schulbezirke	(1)									
Grundschule am Teichenweg	57 (47)	38	41	55	40	38	41	48	39	47
Grundschüler gesamt Kernstadt und Ortschaften	265 (269)	269	261	287	262	263	240	253	238	231

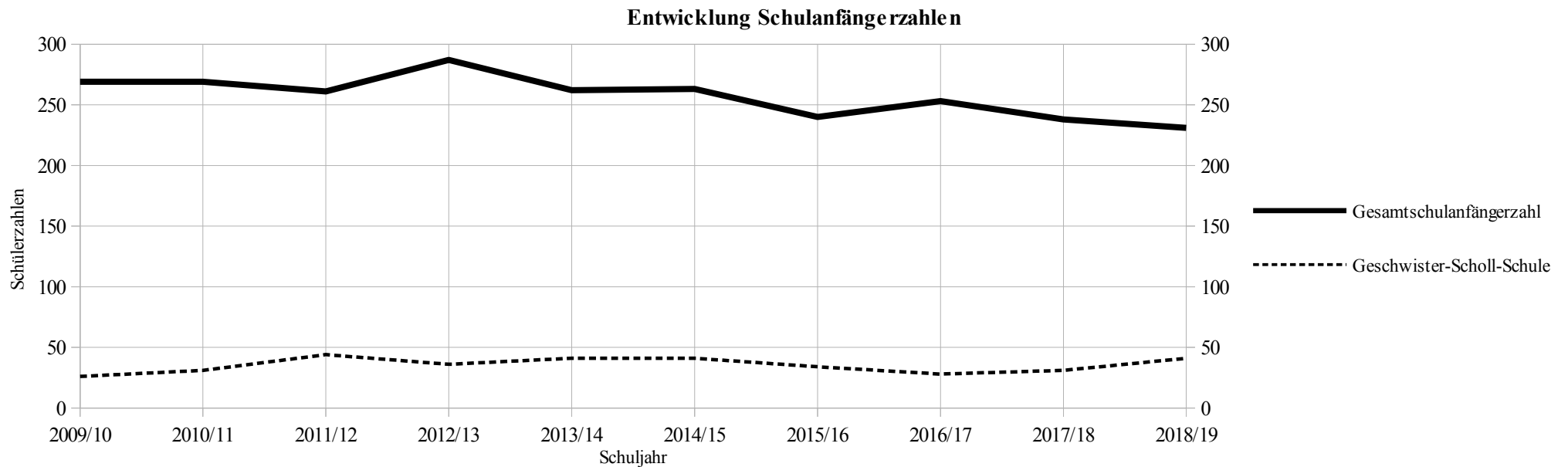
Entwicklung Schulanfängerzahlen



Schülerzahlen Schuljahr 2013/2014 und Folgende Geschwister-Scholl-Schule

Stand: Juni 2013 f. Schuljahr 2013/14

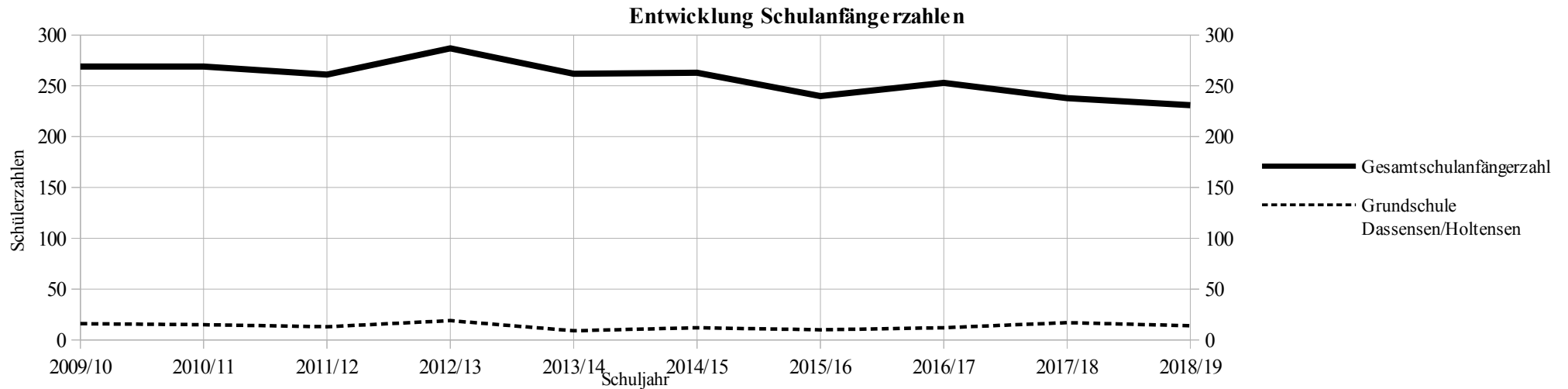
Schulbezirk	4. Schuljahr f. Sj 2012/13 geboren 01.07.2002 – 30.06.2003	4. Schuljahr geboren 01.07.2003 – 31.07.2004	3. Schuljahr geboren 01.08.2004 – 31.08.2005	2. Schuljahr geboren 01.09.2005 – 30.09.2006	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Schüler anderer Schulbezirke	(4)	Keine Aufteilung bekannt								
Geschwister-Scholl- Schule	13 (26)	31	44	36	41	41	34	28	31	41
Grundschüler gesamt Kernstadt und Ortschaften	265 (269)	269	261	287	262	263	240	253	238	231



Schülerzahlen Schuljahr 2013/2014 und Folgende GS Dassensen/Holtensen

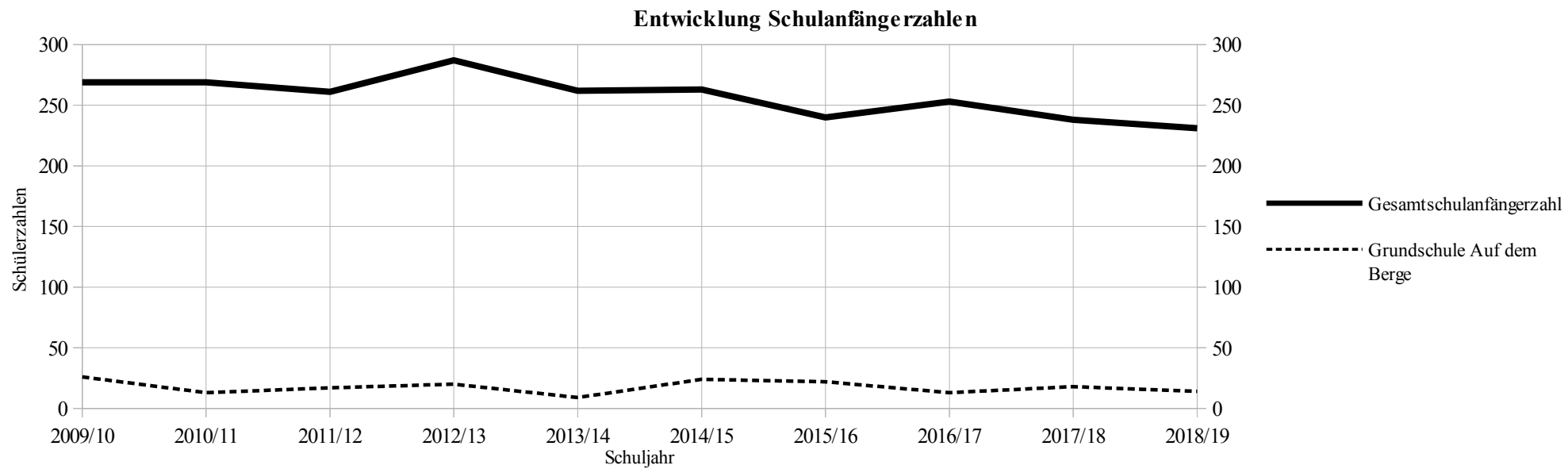
Stand: Juni 2013 f. Schuljahr 2013/14

Schulbezirk	4. Schuljahr Sj. 2012/13 geboren 01.07.2002 – 30.06.2003	4. Schuljahr geboren 01.07.2003 – 31.07.2004	3. Schuljahr geboren 01.08.2004 – 31.08.2005	2. Schuljahr geboren 01.09.2005 – 30.09.2006	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Dassensen	4 (3)	5 (5)	5 (3)	7 (6)	Keine	5	5	8	6	4
Holtensen	9 (8)	4 (5)	5 (6)	7 (5)	Aufteilung	3	4	3	4	5
Rotenkirchen	1 (1)	2 (2)	1 (1)	5 (4)	bekannt	-	1	1	-	2
Hullersen	6 (4)	7 (3)	3 (3)	3 (4)		4	-	-	7	3
Schüler anderer Schulbezirke	-	-	-	-						
GS Dassensen/Holtensen	20 (16)	18 (15)	14 (13)	22 (19)	9	12	10	12	17	14
Grundschüler gesamt Kernstadt und Ortschaften	265 (269)	269	261	287	262	263	240	253	238	231



Schülerzahlen Schuljahr 2013/2014 und Folgende GS Auf dem Berge
Stand: Juni 2013 f. Schuljahr 2013/14

Schulbezirk	4. Schuljahr Sj. 2012/13 geboren 01.07.2002 – 30.06.2003	4. Schuljahr geboren 01.07.2003 – 31.07.2004	3. Schuljahr geboren 01.08.2004 – 31.08.2005	2. Schuljahr geboren 01.09.2005 – 30.09.2006	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Brunsen	5 (4)	Keine Aufteilung bekannt				2	2	1	1	1
Hallensen	1 (1)					2	-	-	-	-
Bartshausen	3 (1)					1	-	1	3	2
Voldagsen	-					1	-	-	-	1
Wenzen	9 (9)					3	5	3	2	3
Naensen	6 (6)					8	5	6	4	2
Stroit	3 (2)					2	5	1	4	2
Andershausen	-					1	2	1	2	-
Kuventhal	2 (3)					4	2	-	2	2
Holtershausen	-					-	1	-	-	1
Schüler anderer Schulbezirke										
GS Auf dem Berge Wenzen	29 (26)	13	17	20	9	24	22	13	18	14
Grundschüler gesamt Kernstadt und Ortschaften	265 (269)	269	261	287	262	263	240	253	238	231

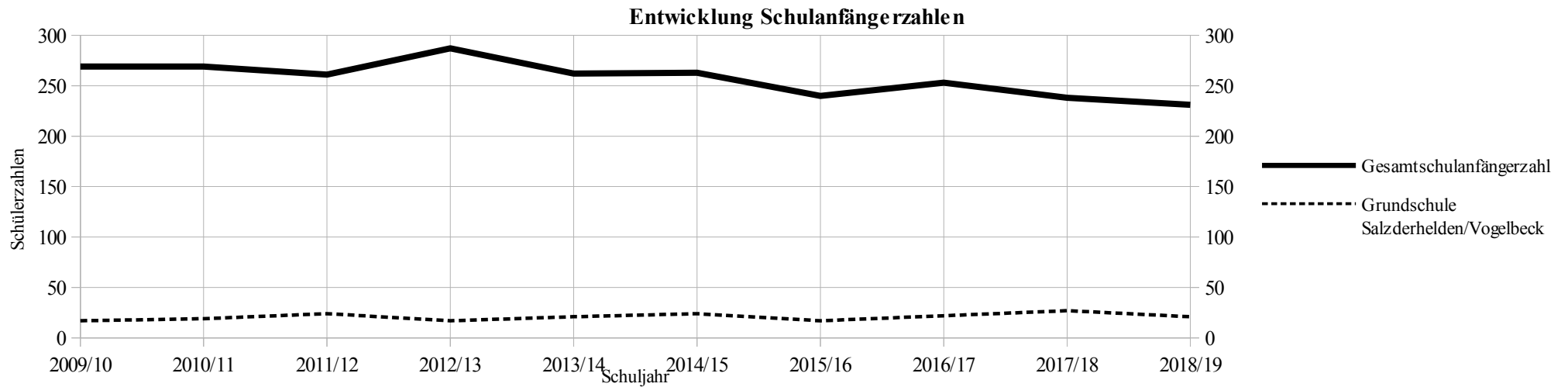


Schülerzahlen Schuljahr 2013/2014 und Folgende GS Salzderhelden/Vogelbeck

Stand: Juni 2013 f. Schuljahr 2013/14

Schulbezirk	4. Schuljahr f. Sj 2012/13 geboren 01.07.2002 – 30.06.2003	4. Schuljahr geboren 01.07.2003 – 31.07.2004	3. Schuljahr geboren 01.08.2004 – 31.08.2005	2. Schuljahr geboren 01.09.2005 – 30.09.2006	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Salzderhelden	18 (12)	Keine Aufteilung bekannt				17	10	16	17	14
Vogelbeck	4 (2)					7	7	6	10	7
Negenborn	-					-	-	-	-	-
Volksen	(2)					-	-	-	-	-
Schüler anderer Schulbezirke	(1)									
GS Salzderhelden/ Vogelbeck	22 (17)	19	24	17	21	24	17	22	27	21
Grundschüler gesamt Kernstadt und Ortschaften	265 (269)	269	261	287	262	263	240	253	238	231

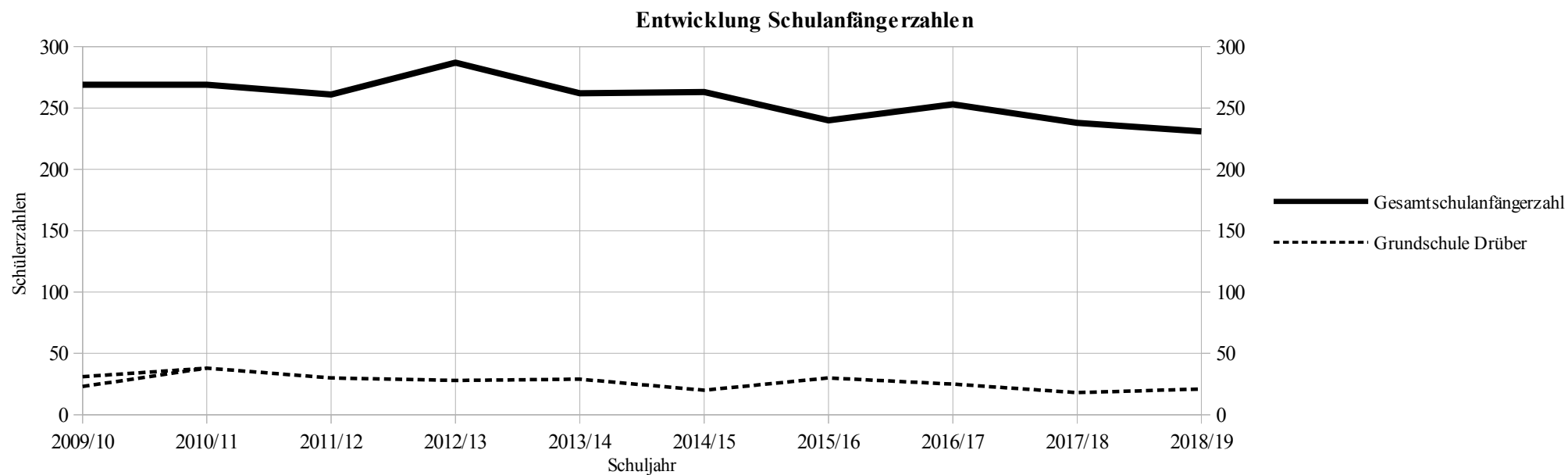
Schüler/innen aus Negenborn und Volksen werden auslaufend an der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck beschult.



Schülerzahlen Schuljahr 2013/2014 und Folgende GS Drüber

Stand: Juni 2013 f. Schuljahr 2013/14

Schulbezirk	4. Schuljahr f. Sj 2012/13 geboren 01.07.2002 – 30.06.2003	4. Schuljahr geboren 01.07.2003 – 31.07.2004	3. Schuljahr geboren 01.08.2004 – 31.08.2005	2. Schuljahr geboren 01.09.2005 – 30.09.2006	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Buensen	3 (3)	Keine Aufteilung bekannt				2	-	-	-	-
Dörrigsen	1 (3)					3	1	2	1	-
Drüber	5 (4)					4	4	6	3	1
Edemissen	2 (2)					2	9	4	6	6
Iber	3 (2)					3	6	4	3	4
Immensen	4 (5)					4	3	2	-	3
Odagsen	2 (1)					2	3	2	2	2
Strodthagen	-					-	2	2	1	1
Sülbeck	1 (2)					-	2	3	2	4
Schüler anderer Schulbezirke	(1)									
GS Drüber	21 (23)		30	28	29	20	30	25	18	21
Hollenstedt/Stöckeim werden auslaufend beschult	(8)					-	-	-	-	-
GS Drüber mit Hollenst./Stöckheim	(31)	38								
Grundschüler gesamt Kernstadt und Ortschaften	265 (269)	269	261	287	262	263	240	253	238	231



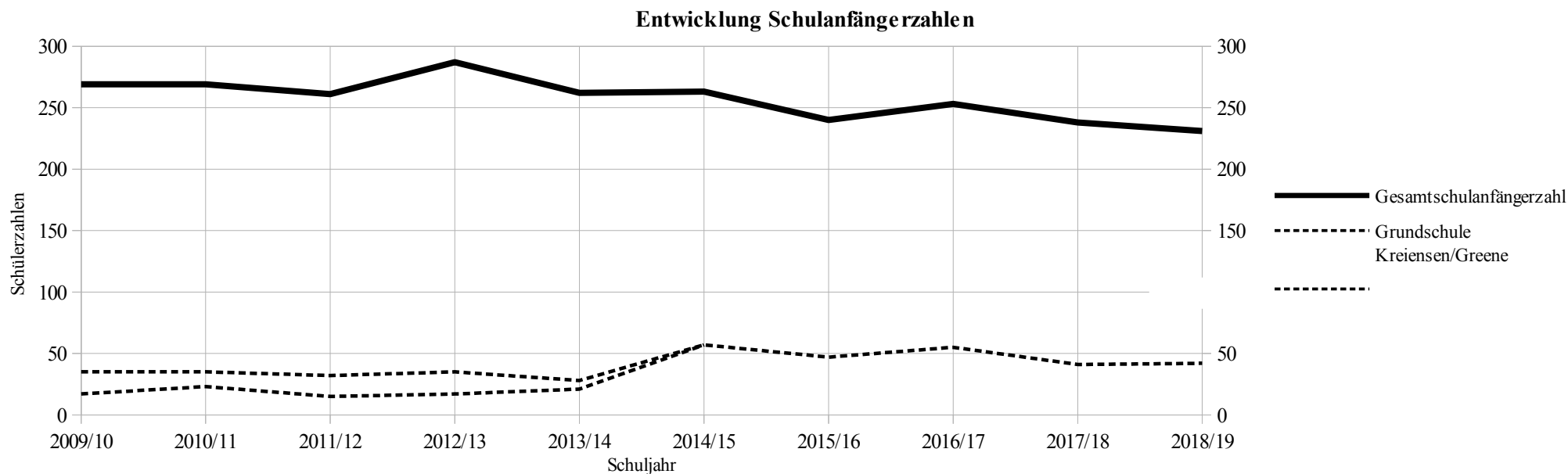
Schülerzahlen Schuljahr 2013/2014 und Folgende GS Kreiensen und Greene

Stand: Juni 2013 f. Schuljahr 2013/14

Schulbezirk	4. Schuljahr f. Sj 2012/13 geboren 01.07.2002 – 30.06.2003	4. Schuljahr geboren 01.07.2003 – 31.07.2004	3. Schuljahr geboren 01.08.2004 – 31.08.2005	2. Schuljahr geboren 01.09.2005 – 30.09.2006	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Bentierode	1 (1)	Keine Aufteilung bekannt				1	3	1	1	1
Rimmerode	-					-	-	-	-	-
Beulshausen	1 (1)					-	1	-	2	1
Billerbeck	3 (-)					4	3	2	3	5
Haieshausen	-					-	-	-	-	1
Kreiensen	18 (22)					21	18	23	17	14
Opperhausen	3 (7)					8	5	8	5	5
Osterbruch	-					1	-	1	-	2
Orxhausen	2 (2)					-	1	1	-	1
Siedlung Leinetal	-					2	-	-	1	-
Ahlshsn.-Sievershsn.	-					5	4	2	2	1
Bruchhof	-					1	1	-	1	-
Erzhausen	-					4	1	3	2	3
Garlebsen	-					1	-	1	1	-
Greene	-					6	9	11	6	7
Ippensen	-					1	1	-	-	1
Olxheim	-					-	-	1	-	-
Rittierode	-					2	-	1	-	-
Schüler anderer Schulbezirke	(2)									
GS Kreiensen*	28 (35)	35	32	35	28	57	47	55	41	42
Ahlshsn.-Sievershsn.	4 (3)	4 (1)	6 (4)	Kein Aufteilung bekannt		-	-	-	-	-
Bruchhof	1 (1)	1 (2)	2 (1)			-	-	-	-	-

Schulbezirk	4. Schuljahr f. Sj 2012/13 geboren 01.07.2002 – 30.06.2003	4. Schuljahr geboren 01.07.2003 – 31.07.2004	3. Schuljahr geboren 01.08.2004 – 31.08.2005	2. Schuljahr geboren 01.09.2005 – 30.09.2006	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Erzhausen	2 (-)	1 (4)	3 (1)			-	-	-	-	-
Garlebsen	- (-)	3 (4)	1 (-)			-	-	-	-	-
Greene	17 (10)	9 (11)	9 (8)			-	-	-	-	-
Ippensen	- (-)	- (-)	- (-)			-	-	-	-	-
Olxheim	- (-)	- (1)	1 (-)			-	-	-	-	-
Rittierode	3 (3)	1	4 (1)			-	-	-	-	-
GS Greene *	27 (17)	19 (23)	26 (15)	17	21	-	-	-	-	-
Grundschüler gesamt Kernstadt und Ortschaften	265 (269)	269	261	287	262	263	240	253	238	231

***Die Grundschule Greene wird zum Schuljahresende 2013/2014 geschlossen. Die Kinder der GS Greene werden ab dem Schuljahr 2014/2015 der Grundschule Kreiensen zugeordnet.**



Modell 1

***Geschwister-Scholl-Schule + Pestalozzi-Schule + Grundschule Dassensen/Holtensen
im Schulgebäude Geschwister-Scholl-Schule***

Schulbezirke		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
Geschwister-Scholl-Schule	1. Klasse	41	41	34	28	31	41
	2. Klasse	36	41	41	34	28	31
	3. Klasse	44	36	41	41	34	28
	4. Klasse	31	44	36	41	41	34
	gesamt	152	162	152	144	134	134
Pestalozzi-Schule							
	1. Klasse	64	47	39	50	47	31
	2. Klasse	60	64	47	39	50	47
	3. Klasse	45	60	64	47	39	50
	4. Klasse	57	45	60	64	47	39
	gesamt	226	216	210	200	183	167
GS Dassensen/Holtensen							
	1. Klasse	9	12	10	12	17	14
	2. Klasse	19	9	12	10	12	17
	3. Klasse	13	19	9	12	10	12
	4. Klasse	15	13	19	9	12	10
	gesamt	56	53	50	43	51	53
Gesamt Geschwister-Scholl-Schule + Pestalozzi-Schule + GS Dassensen/Holtensen		434	431	412	387	368	354

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Geschwister-Scholl-Schule	41	41	34	28	31	41
Pestalozzi-Schule	64	47	39	50	47	31
GS Dassensen/ Holtensen	9	12	10	12	17	14
Gesamt Geschwister-Scholl-Schule + Pestalozzi-Schule + GS Dassensen/ Holtensen	114	100	83	90	95	86

Bewertung:

1. Gesamtschülerzahl bei 4-Zügigkeit max. 416 Schüler:

Wird teilweise überschritten.

2. Schulanfängerzahlen bei 4-Zügigkeit max 104 Schüler:

Wird teilweise überschritten.

Da wegen Ganztagsschulbetrieb meist mehr Kinder angemeldet werden als die Statistik vorsieht, besteht bei diesem Modell wenig Spielraum für die Aufnahme von Ganztagschülern aus anderen Schulbezirken. Ob dieses nach Einrichtung des Ganztagsbetriebes an weiteren Schulen künftig noch von Bedeutung wäre, bleibt abzuwarten.

Zum anderen ist die Geschwister-Scholl-Schule als inklusive Schwerpunktschule bis 2018 benannt und deshalb mit der notwendigen Herabsetzung der höchstzulässigen Schülerzahl in etlichen Klassen zu rechnen.

Fazit: Das Modell wäre so nicht umzusetzen.

Modell 2

***Geschwister-Scholl-Schule + Grundschule Drüber + Grundschule Dassensen/Holtensen
im Schulgebäude Geschwister-Scholl-Schule***

Schulbezirke		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
Geschwister-Scholl-Schule	1. Klasse	41	41	34	28	31	41
	2. Klasse	36	41	41	34	28	31
	3. Klasse	44	36	41	41	34	28
	4. Klasse	31	44	36	41	41	34
	gesamt	152	162	152	144	134	134
GS Drüber							
	1. Klasse	29	20	30	25	18	21
	2. Klasse	28	29	20	30	25	18
	3. Klasse	30	28	29	20	30	25
	4. Klasse	38	30	28	29	20	30
	gesamt	125	107	107	104	93	94
GS Dassensen/Holtensen							
	1. Klasse	9	12	10	12	17	14
	2. Klasse	19	9	12	10	12	17
	3. Klasse	13	19	9	12	10	12
	4. Klasse	15	13	19	9	12	10
	gesamt	56	53	50	43	51	53
Gesamt GSS + GS Drüber + GS Dass./Holtensen		333	322	309	291	278	281

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Geschwister-Scholl-Schule	41	41	34	28	31	41
GS Drüber	29	20	30	25	18	21
GS Dassensen/ Holtensen	9	12	10	12	17	14
Gesamt Geschwister-Scholl-Schule + GS Drüber + GS Dassensen/ Holtensen	79	73	74	65	66	76

Bewertung:

1. Gesamtschülerzahl bei 4-Zügigkeit max. 416 Schüler:

Wird nicht überschritten.

2. Schulanfängerzahlen bei 4-Zügigkeit max 104 Schüler:

Wird nicht überschritten.

Es besteht ein ausreichendes Platzangebot auch für die Umsetzung der Inklusion als Schwerpunktschule.

Modell 3

Geschwister-Scholl-Schule + Grundschule Dassensen/Holtensen + Grundschule Auf dem Berge im Schulgebäude Geschwister-Scholl-Schule

<i>Schulbezirke</i>		<i>Schuljahr 2013/2014</i>	<i>Schuljahr 2014/2015</i>	<i>Schuljahr 2015/2016</i>	<i>Schuljahr 2016/2017</i>	<i>Schuljahr 2017/2018</i>	<i>Schuljahr 2018/2019</i>
Geschwister-Scholl-Schule	1. Klasse	41	41	34	28	31	41
	2. Klasse	36	41	41	34	28	31
	3. Klasse	44	36	41	41	34	28
	4. Klasse	31	44	36	41	41	34
	gesamt	152	162	152	144	134	134
Grundschule Dassensen/Holtensen	1. Klasse	9	12	10	12	17	14
	2. Klasse	19	9	12	10	12	17
	3. Klasse	13	19	9	12	10	12
	4. Klasse	15	13	19	9	12	10
	gesamt	56	53	50	43	51	53
Grundschule Auf dem Berge	1. Klasse	9	24	22	13	18	14
	2. Klasse	20	9	24	22	13	18
	3. Klasse	17	20	9	24	22	13
	4. Klasse	13	17	20	9	24	22
	gesamt	59	70	75	68	77	67
Gesamt GSS + Dass./Holt. + GS Auf dem Berge		267	285	277	255	262	254

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010 – 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011 – 30.09.2012
Geschwister-Scholl-Schule	41	41	34	28	31	41
GS Dassensen/ Holtensen	9	12	10	12	17	14
GS Auf dem Berge	9	24	22	13	18	14
Gesamt Geschwister- Scholl-Schule + Dass./Holt. + GS Auf dem Berge	59	77	66	53	66	69

Bewertung:

1. Gesamtschülerzahl bei 4-Zügigkeit max. 416 Schüler:

Wird nicht überschritten.

2. Schulanfängerzahlen bei 4-Zügigkeit max 104 Schüler:

Wird nicht überschritten.

Die Geschwister-Scholl-Schule ist nicht ausgelastet. Zu bedenken ist hierbei, dass die Schüler/innen des ehemaligen Schulbezirks der Grundschule Naensen erst 2010 einen Schulwechsel vollzogen haben.

Modell 4

Grundschule Drüber + Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck im Schulgebäude Grundschule Drüber

Schulbezirke		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
GS Drüber	1. Klasse	29	20	30	25	18	21
	2. Klasse	28	29	20	30	25	18
	3. Klasse	30	28	29	20	30	25
	4. Klasse	38	30	28	29	20	30
	gesamt	125	107	107	104	93	94
GS Salzderhelden/ Vogelbeck	1. Klasse	21	24	17	22	27	21
	2. Klasse	17	21	24	17	22	27
	3. Klasse	24	17	21	24	17	22
	4. Klasse	19	24	17	21	24	17
	gesamt	81	86	79	84	90	87
Gesamt GS Drüber + Salzderhelden/ Vogelbeck		206	193	186	188	183	181

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
GS Drüber	29	20	30	25	18	21
GS Salzderhelden/ Vogelbeck	21	24	17	22	27	21
Gesamt Drüber + Salz./Vog.	50	44	47	47	45	42

Bewertung:

1. Gesamtschülerzahl bei 2-Zügigkeit max. 208 Schüler:

Wird nicht überschritten, teilweise nur knapp unterschritten.

2. Schulanfängerzahlen bei 2-Zügigkeit max 52 Schüler:

Wird nicht überschritten.

Modell 5

Geschwister-Scholl-Schule + Grundschule Drüber + Grundschule Dassensen/Holtensen + Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck im Schulgebäude Geschwister-Scholl-Schule

Schulbezirke		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
Geschwister-Scholl-Schule							
	1. Klasse	41	41	34	28	31	41
	2. Klasse	36	41	41	34	28	31
	3. Klasse	44	36	41	41	34	28
	4. Klasse	31	44	36	41	41	34
	gesamt	152	162	152	144	134	134
GS Drüber							
	1. Klasse	29	20	30	25	18	21
	2. Klasse	28	29	20	30	25	18
	3. Klasse	30	28	29	20	30	25
	4. Klasse	38	30	28	29	20	30
	gesamt	125	107	107	104	93	94
GS Dassensen/Holtensen							
	1. Klasse	9	12	10	12	17	14
	2. Klasse	19	9	12	10	12	17
	3. Klasse	13	19	9	12	10	12
	4. Klasse	15	13	19	9	12	10
	gesamt	56	53	50	43	51	53
GS Salzderhelden/Vogelbeck							
	1. Klasse	21	24	17	22	27	21
	2. Klasse	17	21	24	17	22	27
	3. Klasse	24	17	21	24	17	22
	4. Klasse	19	24	17	21	24	17
	gesamt	81	86	79	84	90	87
Gesamt GSS + Drüber + Dass./Holt. + Salz./Vog.		414	408	388	375	368	368

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Geschwister- Scholl-Schule	41	41	34	28	31	41
GS Drüber	29	20	30	25	18	21
GS Dassensen/ Holtensen	9	12	10	12	17	14
GS Salzderhelden/ Vogelbeck	21	24	17	22	27	21
Gesamt GSS + Drüber + Dass./Holt. + Salz./Vog.	100	97	91	87	93	97

Bewertung:

1. Gesamtschülerzahl bei 4-Zügigkeit max. 416 Schüler:

Bis 2014 knapp, ab 2015 unterschritten.

2. Schulanfängerzahlen bei 4-Zügigkeit max 104 Schüler:

Knapp unter Grenzwert.

Da wegen des Ganztagsschulbetriebes meist mehr Kinder angemeldet werden als die Statistik vorsieht, besteht bei diesem Modell wenig Spielraum für die Aufnahme von Ganztagsschülern aus anderen Schulbezirken. Ob dieses nach Einrichtung des Ganztagsbetriebes an weiteren Schulen künftig noch von Bedeutung wäre, bleibt abzuwarten.

Zum anderen ist die Geschwister-Scholl-Schule als inklusive Schwerpunktschule bis 2018 benannt und deshalb mit der notwendigen Herabsetzung der höchstzulässigen Schülerzahl in etlichen Klassen zu rechnen.

Fazit: Das Modell wäre so nicht umzusetzen.

Modell 6

Geschwister-Scholl-Schule + Grundschule Drüber + Grundschule Dassensen/Holtensen + Grundschule Auf dem Berge im Schulgebäude Geschwister-Scholl-Schule

Schulbezirke		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
Geschwister-Scholl-Schule							
	1. Klasse	41	41	34	28	31	41
	2. Klasse	36	41	41	34	28	31
	3. Klasse	44	36	41	41	34	28
	4. Klasse	31	44	36	41	41	34
	gesamt	152	162	152	144	134	134
GS Drüber							
	1. Klasse	29	20	30	25	18	21
	2. Klasse	28	29	20	30	25	18
	3. Klasse	30	28	29	20	30	25
	4. Klasse	38	30	28	29	20	30
	gesamt	125	107	107	104	93	94
GS Dassensen/Holtensen							
	1. Klasse	9	12	10	12	17	14
	2. Klasse	19	9	12	10	12	17
	3. Klasse	13	19	9	12	10	12
	4. Klasse	15	13	19	9	12	10
	gesamt	56	53	50	43	51	53
GS Auf dem Berge							
	1. Klasse	9	24	22	13	18	14
	2. Klasse	20	9	24	22	13	18
	3. Klasse	17	20	9	24	22	13
	4. Klasse	13	17	20	9	24	22
	gesamt	59	70	75	68	77	67
Gesamt GSS + Drüber + Dass./Holt. + Auf dem Berge		392	392	384	359	355	348

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Geschwister- Scholl-Schule	41	41	34	28	31	41
GS Drüber	29	20	30	25	18	21
GS Dassensen/ Holtensen	9	12	10	12	17	14
GS Auf dem Berge	9	24	22	13	18	14
Gesamt GSS + Drüber + Dass./Holt. + Auf dem Berge	88	97	96	78	84	90

Bewertung:

1. Gesamtschülerzahl bei 4-Zügigkeit max. 416 Schüler:

Wird unterschritten.

2. Schulanfängerzahlen bei 4-Zügigkeit max 104 Schüler:

Teilweise knapp unter Grenzwert.

Da wegen des Ganztags schulbetriebes meist mehr Kinder angemeldet werden als die Statistik vorsieht, besteht bei diesem Modell wenig Spielraum für die Aufnahme von Ganztagschülern aus anderen Schulbezirken. Ob dieses nach Einrichtung des Ganztagsbetriebes an weiteren Schulen künftig noch von Bedeutung wäre, bleibt abzuwarten.

Zum anderen ist die Geschwister-Scholl-Schule als inklusive Schwerpunktschule bis 2018 benannt und deshalb mit der notwendigen Herabsetzung der höchstzulässigen Schülerzahl in etlichen Klassen zu rechnen.

Modell 7

Geschwister-Scholl-Schule + Grundschule Dassensen/Holtensen + Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck im Schulgebäude Geschwister-Scholl-Schule

Schulbezirke		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
Geschwister-Scholl-Schule							
	1. Klasse	41	41	34	28	31	41
	2. Klasse	36	41	41	34	28	31
	3. Klasse	44	36	41	41	34	28
	4. Klasse	31	44	36	41	41	34
	gesamt	152	162	152	144	134	134
GS Dassensen/Holtensen							
	1. Klasse	9	12	10	12	17	14
	2. Klasse	19	9	12	10	12	17
	3. Klasse	13	19	9	12	10	12
	4. Klasse	15	13	19	9	12	10
	gesamt	56	53	50	43	51	53
GS Salzderhelden/Vogelbeck							
	1. Klasse	21	24	17	22	27	21
	2. Klasse	17	21	24	17	22	27
	3. Klasse	24	17	21	24	17	22
	4. Klasse	19	24	17	21	24	17
	gesamt	81	86	79	84	90	87
Gesamt GSS + Dass./Holt. + Salz./Vog.		289	301	281	271	275	274

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Geschwister- Scholl-Schule	41	41	34	28	31	41
GS Dassensen/ Holtensen	9	12	10	12	17	14
GS Salzderhelden/ Vogelbeck	21	24	17	22	27	21
Gesamt GSS + Dass./Holt. + Salz./Vog.	71	77	61	62	75	76

Bewertung:

1. Gesamtschülerzahl bei 4-Zügigkeit max. 416 Schüler:

Wird nicht überschritten.

2. Schulanfängerzahlen bei 4-Zügigkeit max 104 Schüler:

Wird nicht überschritten.

Auslastung des Schulgebäudes an der unteren Grenze.

Modell 8

Geschwister-Scholl-Schule + Grundschule Dassensen/Holtensen im Schulgebäude Geschwister-Scholl-Schule

Schulbezirke		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
Geschwister-Scholl-Schule							
	1. Klasse	41	41	34	28	31	41
	2. Klasse	36	41	41	34	28	31
	3. Klasse	44	36	41	41	34	28
	4. Klasse	31	44	36	41	41	34
	gesamt	152	162	152	144	134	134
GS Dassensen/Holtensen							
	1. Klasse	9	12	10	12	17	14
	2. Klasse	19	9	12	10	12	17
	3. Klasse	13	19	9	12	10	12
	4. Klasse	15	13	19	9	12	10
	gesamt	56	53	50	43	51	53
Gesamt Geschwister-Scholl-Schule + GS Dassensen/Holtensen		208	215	202	187	185	187

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
Geschwister- Scholl-Schule	41	41	34	28	31	41
GS Dassensen/ Holtensen						
	9	12	10	12	17	14
Gesamt Geschwister- Scholl-Schule + GS Dassensen/ Holtensen	50	53	44	40	48	55

Bewertung:

1. Gesamtschülerzahl bei 4-Zügigkeit max. 416 Schüler:

Wird nicht überschritten.

2. Schulanfängerzahlen bei 4-Zügigkeit max 104 Schüler:

Wird nicht überschritten.

Schulgebäude bei weitem nicht ausgelastet.

Modell 9

Grundschule Kreiensen + Grundschule Greene im Schulgebäude Grundschule Kreiensen

Schulbezirke		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	<i>Schuljahr</i> <i>2017/2018</i>	Schuljahr 2018/2019
GS Kreiensen							
	1. Klasse	28	37	31	36	29	30
	2. Klasse	35	28	37	31	36	29
	3. Klasse	32	35	28	37	31	36
	4. Klasse	35	32	35	28	37	31
	gesamt	130	132	131	132	133	126
GS Greene	1. Klasse	21	20	16	19	12	12
	2. Klasse	17	21	20	16	19	12
	3. Klasse	15	17	21	20	16	19
	4. Klasse	23	15	17	21	20	16
	gesamt	76	73	74	76	67	59
Gesamt Kreiensen + Greene			205	205	208	200	185

Schulbezirke	Schulanfänger 2013 geboren 01.10.2006 – 30.09.2007	Schulanfänger 2014 geboren 01.10.2007 – 30.09.2008	Schulanfänger 2015 geboren 01.10.2008 – 30.09.2009	Schulanfänger 2016 geboren 01.10.2009 – 30.09.2010	Schulanfänger 2017 geboren 01.10.2010- 30.09.2011	Schulanfänger 2018 geboren 01.10.2011- 30.09.2012
GS Kreiensen						
Kreiensen	28	37	31	36	29	30
Greene	21	20	16	19	12	12
Gesamt Kreiensen + Greene	49	57	47	55	41	42

Bewertung:

1. Gesamtschülerzahl bei bisher bestehender 2-Zügigkeit max. 208 Schüler:

Wird nur knapp unterschritten.

2. Schulanfängerzahlen bei bisher bestehender 2-Zügigkeit max 52 Schüler:

Wird teilweise überschritten.

Raumkapazität für teilweise 3-Zügigkeit nur unter Umnutzung bisher nicht als Klassenraum genutzter Räume und Container vorhanden; schon jetzt zwei, früher als Klassenraum genutzte, Container aufgestellt.

Daher sollte eine auslaufende Beschulung in der Grundschule Greene ab 2014 stattfinden.

Gesamtauswertung Ganztagsschulangebot (nur Schulen)

Schule	Schülerzahl / ausgegebene Fragebögen (SKG, 1.+2. Klasse)	Rücklauf		ungültig (mehr als 1 x)		kein Ganztags- angebot		ja Ganztags- angebot		Pestalozzi- schule		Grundschule am Teichenweg		Grundschule Salzderhelden /Vogelbeck		Grundschule Dassensen/ Holtensen		Grundschule Auf dem Berge		Geschwister- Scholl-Schule		Grundschule Drüber	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pestalozzischule	114	76	67	-	-	43	57	33	43	31	94	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschule am Teichenweg	96	81	84	2	2	35	43	44	54	1	2	43	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GS Geschwister- Scholl-Schule	90	62	69	7	11	15	24	40	65	-	-	-	-	-	-	1	2,5	-	-	39	97,5	-	-
GS Auf dem Berge	33	25	76	-	-	12	48	13	52	-	-	1	8	-	-	-	-	12	92	-	-	-	-
GS Dassensen/Holtensen	34	29	85	2	7	17	59	10	34	-	-	-	-	-	-	10	100	-	-	-	-	-	-
GS Salzderhelden/ Vogelbeck	38	32	84	-	-	21	66	11	34	-	-	-	-	11	100	-	-	-	-	-	-	-	-
GS Drüber	61	57	93	2	4	4	7	51	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	100
gesamt	466	362	78	13	4	147	41	202	55	32	16	46	23	11	5	11	5	12	6	39	19	51	26

Gesamtauswertung Ganztagsschulangebot (nur Kindergärten)

Kindergarten	Anzahl Kinder	ausgegebene Fragebögen	Rücklauf		ungültig (mehr als 1 x)		kein Ganztagsangebot		ja Ganztagsangebot		Pestalozzi-schule		Grundschule am Teichenweg		Grundschule Salzderhelden /Vogelbeck		Grundschule Dassensen/Holtensen		Grundschule Auf dem Berge		Geschwister-Scholl-Schule		Grundschule Drüber	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Benser Mauer	45	40	34	85	2	6	5	15	27	79	6	23	2	7	-	-	1	4	-	-	16	59	2	7
Deinerlinde	46	38	19	50	3	16	4	21	12	63	3	25	-	-	-	-	2	17	1	8	6	50	-	-
Münstermauer	70	65	43	66	6	14	7	16	30	70	21	70	2	7	2	7	-	-	-	-	4	13	1	3
Immensen	49	49	43	88	6	14	12	28	25	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	100
Holtensen	22	22	19	86	3	16	3	16	13	68	1	8	-	-	-	-	12	92	-	-	-	-	-	-
Brunsen	35	29	21	72	1	5	9	43	11	52	-	-	-	-	-	-	-	-	11	100	-	-	-	-
Salzderhelden	35	35	22	63	3	14	11	50	8	36	-	-	3	37,5	5	62,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Vogelbeck	27	27	22	81	-	-	12	55	10	45	-	-	-	-	10	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Iber	28	28	21	75	1	5	7	33	13	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	100
Regenbogen-kindergarten	119	119	58	49	5	9	14	24	39	67	11	28	24	62	-	-	1	2	-	-	3	8	-	-
Waisengasse	52	52	15	29	2	13	6	40	7	47	4	57	2	29	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Ev.-freik. Wagnerstraße	88	76	47	67	5	11	17	36	25	53	6	24	16	64	-	-	-	-	1	4	2	8	-	-
Waldorfkinder-garten	16	16	11	69	-	-	5	45	6	55	6	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunterbunt	28	28	7	25	-	-	-	-	7	100	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	4	58	1	14
Plapperschlange	27	27	11	41	2	18	6	55	3	27	2	67	-	-	-	-	-	-	-	-	1	33	-	-
Ilmeschule	2	2	2	100	-	-	2	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gesamt	689	653	395	60	39	10	120	30	236	60	61	26	49	21	19	8	16	7	13	6	36	15	42	17

Gesamtauswertung Ganztagsschulangebot

Gesamtprozentwerte auf Grundlage der ausgegebenen Fragebögen

Schule / KiGa	ausgegebene Fragebögen	Rücklauf		ungültig (mehr als 1 x)		kein Ganztagsangebot		ja Ganztagsangebot		Pestalozzischule		Grundschule am Teichenweg		Grundschule Salzderhelden /Vogelbeck		Grundschule Dassensen/Holtensen		Grundschule Auf dem Berge		Geschwister-Scholl-Schule		Grundschule Drüber	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pestalozzischule	114	76	67	-	-	43	38	33	29	31	27	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschule am Teichenweg	96	81	84	2	2	35	36	44	46	1	1	43	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GS Geschwister-Scholl-Schule	90	62	69	7	8	15	17	40	44	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	39	43	-	-
GS Auf dem Berge	33	25	76	-	-	12	36	13	39	-	-	1	3	-	-	-	-	12	36	-	-	-	-
GS Dassensen/Holtensen	34	29	85	2	6	17	50	10	29	-	-	-	-	-	-	10	29	-	-	-	-	-	-
GS Salzderhelden/Vogelbeck	38	32	84	-	-	21	55	11	29	-	-	-	-	11	29	-	-	-	-	-	-	-	-
GS Drüber	61	57	93	2	3	4	7	51	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	83
Benser Mauer	40	34	85	2	5	5	12	27	68	6	15	2	5	-	-	1	3	-	-	16	40	2	5
Deinerlinde	38	19	50	3	8	4	10	12	32	3	8	-	-	-	-	2	5	1	3	6	16	-	-
Münstermauer	65	43	66	6	9	7	11	30	46	21	31	2	3	2	3	-	-	-	-	4	6	1	2
Immensen	49	43	88	6	12	12	24	25	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	51
Holtensen	22	19	86	3	14	3	14	13	59	1	5	-	-	-	-	12	55	-	-	-	-	-	-
Brunsen	29	21	72	1	3	9	31	11	38	-	-	-	-	-	-	-	-	11	38	-	-	-	-
Salzderhelden	35	22	63	3	9	11	31	8	23	-	-	3	9	5	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Vogelbeck	27	22	81	-	-	12	44	10	37	-	-	-	-	10	37	-	-	-	-	-	-	-	-
Iber	28	21	75	1	4	7	25	13	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	46
Regenbogen-kindergarten	119	58	49	5	4	14	12	39	33	11	9	24	20	-	-	1	1	-	-	3	2	-	-
Waisengasse	52	15	29	2	4	6	12	7	13	4	8	2	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Ev.-freik. Wagnerstraße	76	47	62	5	7	17	22	25	33	6	8	16	21	-	-	-	-	1	1	2	3	-	-

Schule / KiGa	ausgegebene Fragebögen	Rücklauf		ungültig (mehr als 1 x)		kein Ganztagsangebot		ja Ganztagsangebot		Pestalozzi-schule		Grundschule am Teichenweg		Grundschule Salzderhelden /Vogelbeck		Grundschule Dassensen/ Holtensen		Grundschule Auf dem Berge		Geschwister-Scholl-Schule		Grundschule Drüber	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Waldorfkindergarten	16	11	69	-	-	5	31	6	38	6	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunterbunt	28	7	25	-	-	-	-	7	25	1	4	-	-	1	4	-	-	-	-	4	14	1	4
Plapperschlange	27	11	41	2	7	6	22	3	11	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
Ilmeschule	2	2	100	-	-	2	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gesamt	1.119	757	68	52	5	267	24	438	39	93	8	95	9	30	3	27	2	25	2	75	7	93	8

1.119 ausgegebene Fragebögen
757 zurückgegebene Fragebögen
 362 nicht zurückgegebene Fragebögen = 32 %